

#2023/24



TANNENGEFLÜSTER

MEIN ERLEBNISMAGAZIN IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD



**34 Jule – in den Fußstapfen
der Schäfer**

**50 Dorfurlaub – zwischen
Heidelbeeren und Hühnern**

**26 Abenteuerlust – Auf der Suche
nach Abenteuererlebnissen**

Wasserträgerinnen, Schäferlauf Wildberg



herz erfrischend echt.



Nachhaltiges Reiseziel
Tourismus GmbH Nordlicher Schwarzwald

NÖRDLICHER SCHWARZWALD

www.mein-schwarzwald.de



Anreise & Mobilität

AM BESTEN KLIMANEUTRAL

Unsere Region ist ein Paradies für alle Bewegungshungrigen, Entdecker, Genießer und Abenteurer! Als offiziell ausgezeichnetes „Nachhaltiges Reiseziel“ machen wir uns stark dafür, dass du bereits bei der Planung der Anreise an nachhaltige Alternativen denkst. Reise dazu ganz entspannt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns in den Schwarzwald.

MIT DEM ÖPNV UNTERWEGS

Von den ICE-Bahnhöfen Karlsruhe oder Stuttgart und dem IC-Bahnhof Pforzheim kommst du flexibel in die drei Täler der Region.

ALBTAL: S1 von Karlsruhe nach Bad Herrenalb

ENZTAL: S6 von Pforzheim bis Bad Wildbad

NAGOLDTAL: Kulturbahn von Pforzheim bis Horb bzw. Tübingen

Zusätzlich decken verschiedenste Buslinien die Region ab. So erreichst du bequem und umweltschonend die Highlights des Nördlichen Schwarzwalds. Du willst wissen, was du alles mit dem öffentlichen Nahverkehr unternehmen kannst? Unsere Erlebnislينien kombinieren die wichtigsten Busse und Bahnen mit ausgewählten Freizeitaktivitäten, egal ob Wandern, Kultur erleben, Familienaktivitäten oder einfach nur Bummeln gehen.

Mit der Konus-Gästekarte kannst du den ÖPNV sogar kostenlos nutzen! In ausgewählten Orten erhältst du bei Anreise die Gästekarte und kannst sofort auf Entdeckertour gehen. Hier bekommst du deine KONUS-Karte: Altensteig, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Neubulach, Bad Herrenalb, Bad Wildbad, Dobel, Enzklösterle, Höfen an der Enz, Schömberg.

Alle Erlebnislينien und Informationen zum ÖPNV im Nördlichen Schwarzwald findest du hier :



ANREISE MIT DEM AUTO



A5 Karlsruhe – Basel

A8 Stuttgart – München – Karlsruhe

A81 Stuttgart – Bodensee

Schwarzwaldhochstraße (B500): Waldshut – Baden-Baden

Schwarzwaldtälertalstraße (B294): Freiburg – Pforzheim

EDITORIAL



LIEBE GÄSTE, LIEBE LESERINNEN UND LESER, SCHÖN, DASS SIE UNSER MAGAZIN IN IHREN HÄNDEN HALTEN!



In unserer schönen Natur im Nördlichen Schwarzwald holen wir Sie ab aus Ihrem Alltagsstress und schenken Ihnen erholsame Tage in Deutschlands größtem Naturpark Schwarzwald Mitte Nord. Über 50.000 Hektar Wald stehen Ihnen zur Erholung zur Verfügung. Gelotst durch die Wegmarkierungen auf über 1.400 Kilometern können Sie ganz individuell Ihre Tour wandern, oder einen unserer ausgewiesenen Genießer- und Qualitätswege wandern. Währenddessen und ganz nebenbei bewirkt die Waldluft einen wunderbaren Effekt auf Ihr Wohlbefinden.

Der Schwarzwald steht für Echtheit, Authentizität und Menschen mit Herzblut, die ihre Arbeit aus Freude und Begeisterung tun. Insbesondere unsere Gastgeber schaffen Ihnen unvergessliche Wohlmomente. Eine Auswahl an Gastgebern finden Sie auf unserer Website unter Unterkünfte. Von der Ferienwohnung über das Ferienhaus bis zum 4-Sterne-Wellnesshotel ist alles dabei, oder darf es vielleicht doch lieber das Baumhaus sein?

Wussten Sie, dass der Schwarzwald ein Reiseziel fürs ganze Jahr ist? Entdecken Sie im Frühling die erwachende Natur auf Ihrer Wande-

rung, erleben Sie im Sommer unsere Schwarzwaldlebnisse wie den Baumwipfelpfad, Wildline oder den Himmelsglück und im Herbst, wenn sich der Indian Summer hier in seiner bunten Vielfalt zeigt, die besonderen Wildspezialitäten und Pilzgerichte. Zu Jahresende tauchen Sie vor allem im Winter ein in unsere herrlichen Thermen wie die Paracelsus Therme oder das Palais Thermal.

Wir sind seit 2016 Nachhaltiges Reiseziel und stellen den Schutz und den Respekt gegenüber der Natur in unserer Arbeit allem anderen voran. Mit Bewusst Wild sind wir einer Initiative beigetreten, die sich u.a. dafür einsetzt, die Waldbesucher für den Naturraum Wald zu sensibilisieren und auf bestimmte Verhaltensgebote hinzuweisen. Deshalb noch ganz zum Schluss unsere große Bitte, diese zu beachten um dann einfach nur noch die Natur zu genießen!

Einen unvergesslichen Urlaub wünscht Ihnen
Corinna David

Marketingleitung und stellvertretende Geschäftsführerin
Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

IHR TEAM DER TOURISMUS GMBH NÖRDLICHER SCHWARZWALD



Jennifer Neubauer – Innenmarketing
Karoline Kohl – Social Media und Projekte
René Skiba – Geschäftsführer

Corinna David – Marketing & Presse
Vanessa Lotz – Outdoor



UNTERKÜNFTE FINDEN

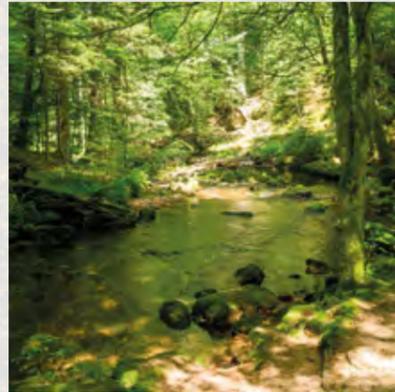
Entdecke deinen Lieblings-Gastgeber online!

Unterkünfte im Schwarzwald -
Pensionen, Hotels u.v.m. finden!
(mein-schwarzwald.de)



INHALTSREICH

WANDERREVIER
8



Abkühlen und Durchatmen
Sprudelnde Bäche und ein kühler Luftzug sorgen für Sommerfrische im Nördlichen Schwarzwald.

WANDERREVIER
20



Wanderwelten Teinachtal
Zwei neue Qualitätswege begeistern ganz speziell die Wanderfreunde.

ERLEBNISSE
26



Abenteuerlust
Auf der Suche nach Abenteuererlebnissen im Nördlichen Schwarzwald.

ERLEBNISSE
38



Radeln und Genießen
Der Naturpark-Radweg ist etwas für Landschaftsgenießer.

KULINARIK
46



Moderner Landgasthof
Mit Herzblut geführter Landgasthof in Altensteig-Überberg.



03 Editorial
Ein unvergesslicher Urlaub im Nördlichen Schwarzwald

06 Wald- und Wassermagie
Der Wald als magischer und einzigartiger Ort

12 Was Paracelsus schon wusste
Arzt & Naturphilosoph Paracelsus stellte schon 1526 fest, Thermalquellen tun gut.

16 Im Osten viel Neues
Der Ostweg - wer ihn geht, staunt über seine enorme Vielfalt.

23 Interview
Wildruhezone Bad Wildbad mit Förster Andreas Wacker

30 Schwarzwaldenerlebnisse
Baumwipfelpfad, Wildline, Himmelsglück, Infozentrum Kaltenbronn uvm.

32 Stadterlebnis Pforzheim
- das Goldstück des Schwarzwaldes.

34 Jule - in den Fußstapfen der Schäfer
Junge Markenbotschafterin des Wildberger Schäferlaufs.

42 Junge Kleinstadtperle Calw
Café Goldmund

43 Junge Kleinstadtperle Calw
Hotel Rössle

44 Das sagen unsere Gäste
Gästerezeptionen.

49 3 Brüder, 2 Hotels, 1 Vision
Oscars Hotel 1415, das neue Hotel in Bad Liebenzell.

44 Dorfurlaub
Dorfurlaub zwischen Heidelbeeren und Hühnern.

52 Kulturerlebnisse
Beeindruckende Zahlen und Fakten.

54 Nachhaltig beeindruckt
Eine Reise von Hamburg in den Nördlichen Schwarzwald.

55 Infos Unterkünfte & Co.
Per Auto oder Bus, Flugzeug oder Zug, es gibt viele Möglichkeiten, uns zu erreichen.

55 Impressum
Wer steckt hinter den Tannenflüsterern?

WALD- UND WASSERMAGIE

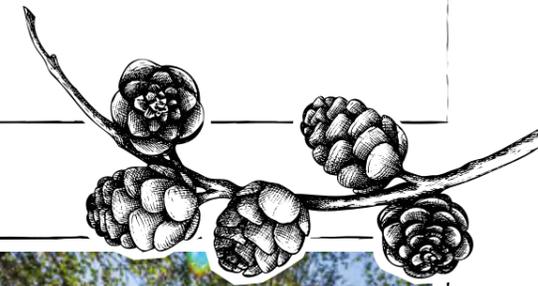
NICHTS IST HEILIGER, NICHTS IST VORBILDLICHER
ALS EIN SCHÖNER, STARKER BAUM.

HERMANN HESSE

UNS SCHWARZWÄLDER EINT DIE LIEBE ZUR NATUR.



Der Wald ist für uns ein magischer und einzigartiger Ort, an dem wir gerne Zeit verbringen. Er schenkt uns Ruhe und Gelassenheit und auch Gesundheit. Er reguliert das Klima. Wir haben das Privileg direkt vor der Haustür diesen großen Schatz zu beherbergen. Dafür empfinden wir große Dankbarkeit. Die Quellen und Moore des Schwarzwalds sind CO²-Speicher und Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Ihr Wasser fließt in die Thermen unserer Region und schenkt uns erholsame Badezeit.



DER WALD – DATEN & FAKTEN

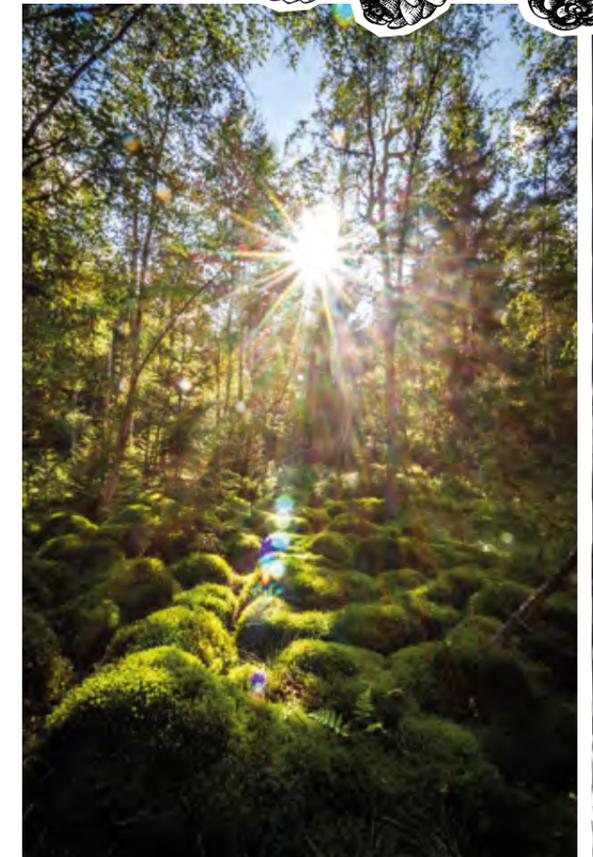
Der Nördliche Schwarzwald zeichnet sich mit ganzen **63% WALDFLÄCHE** aus und liegt hier weit über dem Baden-Württembergischen Durchschnitt (38%).

Der Wald besteht größtenteils aus Fichten, Tannen, Kiefern und Buchen. Dabei bestehen ca. **83% AUS DEM TYPISCHEN NADELHOLZ**. Der Anteil des Laubholzes stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an.

Fast 10% unserer gesamten Waldfläche steht unter **BESONDEREM SCHUTZ**.

Wir sind **TEIL DES GRÖßTEN NATURPARKS** in Deutschland, dem Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord.

Die erste **WILDRUHEZONE** Baden-Württembergs findet sich auf dem Sommerberg in Bad Wildbad.





Eyachtal Dobel



ABKÜHLEN UND DURCHATMEN



Falzhütte Dobel

SPRUDELNDE BÄCHE UND EIN KÜHLER LUFTZUG:
IN DEN ZEITEN DES KLIMAWANDELS UND GROßER
HITZEWELLEN BEKOMMT DER BEGRIFF DER
SOMMERFRISCHE IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD
PLÖTZLICH EINE GANZ NEUE BEDEUTUNG.

Fröhlich plätschert die Eyach zwischen alten Erlen und Silberweiden hindurch. Ein naturbelassener Fluss, der von schattenspendenden Uferbäumen gesäumt wird. Das Wasser springt über Geröllsteine, formt kleine Kaskaden, versprüht seinen feuchten Dunst in die sattgrüne Umgebung. Eine Wohltat vor allem bei sommerlichen Temperaturen.

Hier kann man auch bei großer Hitze noch etwas unternehmen, ein Rückzugsort für heiße Hundstage, die es auch in Deutschland zunehmend häufiger gibt. Immer öfter suchen Menschen diese Oasen der Frische, kleine Wald- und Wildnisinseln, in denen die Natur noch Natur sein darf.

Der Nördliche Schwarzwald ist eine gesegnete Gegend. Hier fallen die Niederschläge etwas üppiger aus als in den meisten anderen Regionen Deutschlands. Ein dichtes Netz von natürlichen Bächen und Flussläufen durchzieht die Landschaft. Die 18 Kilometer lange Eyach gehört dabei zu den schönsten und ursprünglichsten Fließgewässern im Schwarzwald.

Ein kleiner Pfad begleitet sie. Entlang eines rauschenden Baches zu wandern ist eine Wohltat für Körper und Seele. Hier kann man durchatmen und abschalten, die Hektik und Hitze der Großstadt hinter sich lassen und eine weite ursprünglich gebliebene Landschaft mit allen Sinnen genießen.

Es gibt so unendliche viele dieser Wasserwege in den Seitentälern von Enz und Nagold. Die Eyach fließt irgendwann in die Enz und gehört zum heilklimatischen Kurort

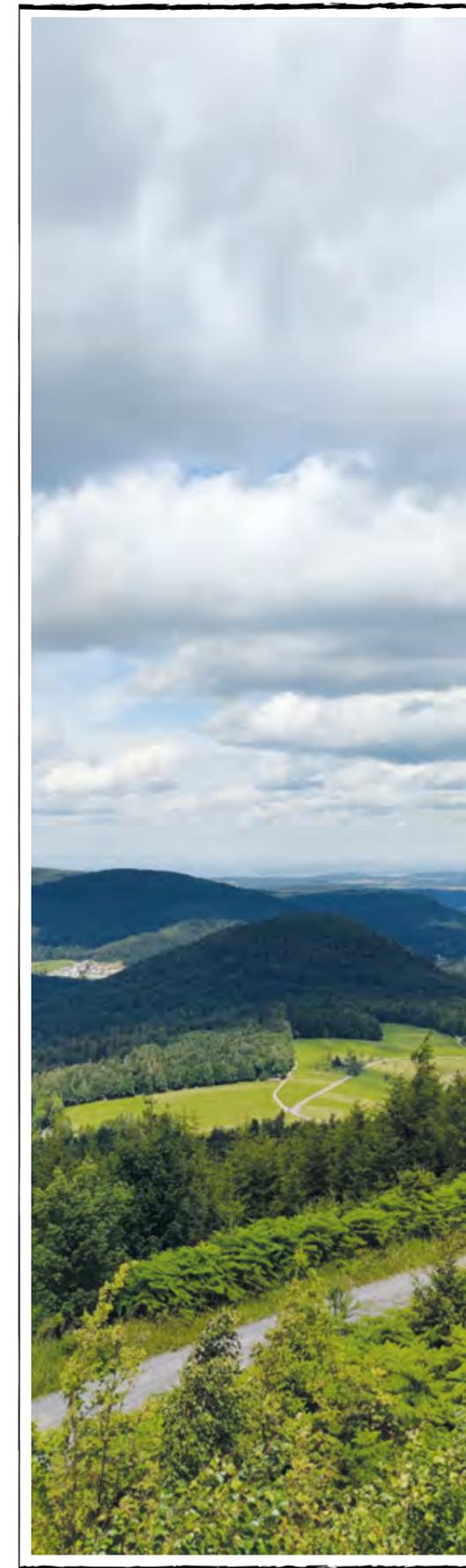
Dobel. Eine Idylle der Natur, die sich zwischen Schwarzwaldtannen auf einem Hochplateau ausbreitet. Zertifizierte Guides nehmen ihre Gäste auf kleine Entdeckungsreisen mit. Was tut mir wirklich gut und wie kann ich mein Immunsystem stärken?

Schon die alten Mönche wussten, wie vorteilhaft es sich im Nördlichen Schwarzwald leben lässt. Vor knapp 900 Jahren kamen die Zisterzienser nach Herrenalb, gründeten dort ein Kloster und nutzten den Wasserreichtum für ihre Landwirtschaft und Fischzuchten.

Irgendwann fiel es den Menschen auf, dass das Wasser nicht nur üppig an der Oberfläche fließt, sondern auch warm aus der Tiefe kommt. Früh reisten die Herzöge aus Württemberg in das Tal der Teinach und ließen sich von den dortigen Quellen kurieren. So entstand ein wahrhaft königliches Bad, in dem sich noch heute die Menschen verwöhnen lassen.

Deutschland ist ein dichtbesiedeltes Land. Durchzogen von Straßen, Gewerbegebieten und Wohnsiedlungen. Das alles endet im Nördlichen Schwarzwald irgendwann. Je tiefer man in die Landschaft hineinkommt, desto ruhiger wird es. Kilometerweit nichts als Tannen, Buchen und saftige Wiesen. Inmitten der natürlichen Wälder haben einige der letzten Hochmoore in Deutschland überlebt.

Rund um Bad Wildbad kann man den Schwarzwald förmlich riechen. Auf einem Baumwipfelpfad durch die Kronen der Schöpfung spazieren. Kaum eine Gegend in Deutschland hat einen höheren Waldanteil, nur unter-



brochen von kleinen Städten, Dörfern und Weilern. Nach Bad Wildbad kommen die Gäste schon seit Jahrhunderten. Wie ein grüner englischer Garten säumt der Kurpark die Ufer der wildromantischen Enz. Zuweilen vergisst man völlig, dass diese Landschaft einst ja von Menschen gestaltet wurde.

Die Gäste verlieren sich in der Weite des Parks, treffen sich erst am Abend wieder, wenn sie in das wohlige Wasser des Palais Thermal eintauchen. Das Bad ist ein Märchen aus Tausendundeinernacht, ein im maurischen Stil gehaltenes Ensemble, das heute wie damals die Urlauber betört.

Schon vor 500 Jahren weilte der berühmte Arzt Paracelsus im Tal der Nagold. In Liebenzell stieß er auf eine Vielzahl natürlicher Quellen, deren wohltuende Wirkung er in seinen Aufzeichnungen festhielt. Eine moderne Therme trägt dort heute seinen Namen, bis zu 8000 Jahre alt ist das kostbare Wasser, das dort aus dem Boden strömt.

IRGENDWANN FIEL ES DEN MENSCHEN
AUF, DASS DAS WASSER NICHT NUR
ÜPPIG AN DER OBERFLÄCHE FLIEBT,
SONDERN AUCH WARM AUS DER TIEFE
KOMMT.

Man kann spazieren und sinnieren. Im SOPHI PARK an der Nagold philosophischen Gedanken nachhängen und die dazu passenden Skulpturen bestaunen. Im alten Badhaus gibt es Feines von der Kaffeetafel, mit 26 Grad kommt hier das Wasser aus der Erde und umschmeichelte die Besucher aus nah und fern.

Ein Urlaub in der Natur des Nördlichen Schwarzwalds kann einfach himmlisch sein. Das gilt ganz besonders für den Moment der Besteigung des Aussichtsturmes in Schömberg: „Himmelsglück“ heißt er, ein 50 Meter hohes Wunderwerk aus Naturholz. Oben steht man irgendwie über den Dingen. Ein kräftige Brise Höhenluft umweht die Nase, Raubvögel ziehen ihre Kreise, in den Zweigen der Bäume singen die Vögel ihr fröhliches Lied. Ein Moment zum Innehalten und genießen einer Landschaft, in der man den Alltag ein paar sommerfrische Tage lang hinter sich lassen kann. ■



Blick über das Albtal zur Rheinebene





Paracelsus Therme, Bad Liebenzell



Für das Wohlbefinden von Geist und Seele.

WAS PARACELSDUS SCHON WUSSTE...

GESTRESST? ÜBERARBEITET? AUSGELAUGT?

Dann lohnt es sich, in die Sauna- und Bäderwelt der Bad Liebenzeller Therme einzutauchen. Schon 1526 stellte der berühmte Arzt und Naturphilosoph Paracelsus fest, dass deren Quellen für „abgearbeitete Leute gut“ sind. Und ganz ehrlich – sind wir das momentan nicht alle?



Palais Thermal, Bad Wildbad



Siebentäler Therme, Bad Herrenalb



Hotel Therme Aussenbecken, Bad Teinach

INFO

ALLE THERMEN AUF 1 BLICK

Die mit der Panoramasauna, **Bad Liebenzell:**
www.paracelsus-therme.de

Die klassische, **Bad Herrenalb:**
www.siebentaerltherme.de

Die maurische mit Fürstenbädern, **Bad Wildbad:**
www.palais-thermal.de

Die modern-puristische, **Bad Teinach:**
www.hotel-therme-teinach.de

Die besonders familienfreundliche, **Bad Wildbad:**
www.bad-wildbad.de/vital-therme

Noch mehr Entspannung

Alle 5 Thermen im Nördlichen Schwarzwald:

www.mein-schwarzwald.de/aktivitaeten/wellness-und-gesundheit/thermen/



auf das satte Grün des Waldes frei: Entspannung pur, auch für die Augen. Fast automatisch weitet sich hier der Brustkorb, tiefes Einatmen, Stress strömt beim Ausatmen fühlbar aus dem eigenen Körper. Zur Ruhe kommen kann so einfach sein. In der Paracelsus-Therme sauniert man aber nicht nur mit Ausblick, dieser fällt auch noch direkt auf die stattliche Burg Liebenzell. Wie wäre es mit einem kleinen Ausflug, um ihre über 1000-jährige Geschichte zu entdecken?

Kulinarische Köstlichkeiten gibt es in der Pinea Pastaria.

Im gemütlich modernen Ambiente kann man die frische mediterrane Küche voll und ganz genießen. Für ein ganz besonderes Erlebnis besteht die Möglichkeit, ein Wellness-Frühstück oder -Dinner hin zuzubuchen. Ein perfekter Start oder Ende für eine kleine Auszeit in Bad Liebenzell.

Paracelsus hätte das sicherlich gefallen. Nicht, dass er ein ausgesprochener Romantiker gewesen wäre (neben seinen Heilerfolgen war der Wanderarzt eher für seine Kritikfreude bekannt). Doch er verstand bereits im 16. Jahrhundert, dass für die Gesundheit des Körpers auch das Wohlbefinden von Geist und Seele wichtig ist. Diesen ganzheitlichen Ansatz stellte Paracelsus dem Stand der damaligen Medizin gegenüber. Beliebte machte ihn das in entsprechenden Kreisen nicht. Dafür ist sein Werk und Wirken heute umso geschätzter. In Bad Liebenzell ebenso wie in ganz Europa.

Überall sprudelt, blubbert, dampft und plätschert es: Frisch renoviert und mit einem neuen Spa- und Sauna-Bereich lädt die Paracelsus-Therme dazu ein, es sich einfach mal einen kompletten Tag lang gutgehen zu lassen. Wem das zu lang ist, bucht ein 3-Stunden-Ticket oder nutzt abends das Afterwork-Spezial – ein Besuch der imposanten Felsendampfgrotte und wohltuende Massagen lassen sich entspannt in jeder Zeitspanne unterbringen.

Noch tiefer unter die Haut gehen die Behandlungen von Manuela Matus im Paracelsus-Spa. Die Beauty-Expertin verwöhnt ihre Gäste in modernem Wohlfühlambiente und mit hochwertiger Naturkosmetik. Bevor sie Härchen entfernt, Fältchen korrigiert oder müde Gesichter mit einer Frischekur wieder zum Strahlen bringt, analysiert Kosmetikerin Matus die Haut und ihre Stressfaktoren. Ob Sugering, Feuchtigkeits-Treatment oder Mikrodermabrasion: Der Wohlfühlfaktor ist bei jeder Behandlung inklusive. De-luxe-Auszeit vom Alltag gesucht? Im Spa gefunden!

Saunieren mit Ausblick

Neben dem neuen Spabereich sind die Panoramasauna und der sehr stylische Ruheraum mit modernem Kamin und Designer-Schaukelliegen echte Highlights der Therme. Beide Räume geben mit riesigen Fenstern den Blick

Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit,
etwas Neues zu beginnen, und dem
Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Meister Eckhart



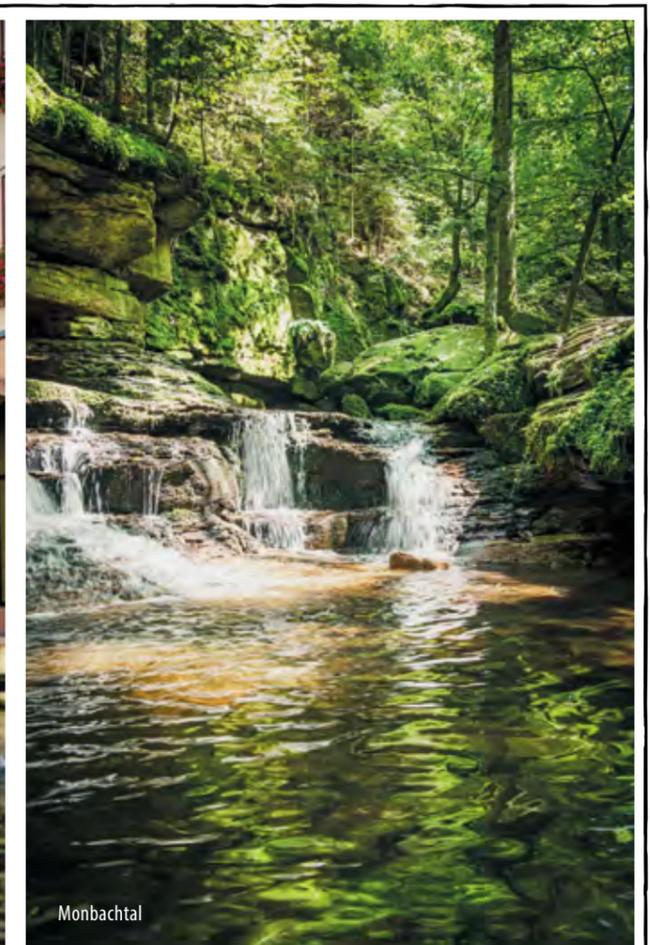
Anfangszauber



Stadt Altensteig



Stadt Calw



Monbachtal

IM OSTEN VIEL NEUES



DER OSTWEG IST EINER VON DREI NORD-SÜD FERNWANDERWEGEN IM SCHWARZWALD. DIE BEKANNTHEIT DES WESTWEGES HAT ER NICHT, DOCH WER IHN GEHT, STAUNT ÜBER SEINE ENORME VIELFALT. EINE ÉTAPPE FÜHRT VON BAD LIEBENZELL NACH OBERHAUGSTETT.

Das gibt es doch gar nicht! In einem Holzklötz mitten im Wald steckt ein silbernes Schwert. Der Scharfrichter hat es wohl vergessen, hier am Schafott, knapp zwei Kilometer über den Häusern von Calw wurde die alte Richtstätte für Wanderer ein wenig inszeniert. Ein Bild zum Gruseln

und Schmunzeln zugleich: Aus pädagogischen Gründen musste die Schuljugend damals an den Enthauptungen teilnehmen, heißt es auf der Erläuterungstafel.

Der Ostweg ist ein Erlebnis mit allerlei Überraschungen. Als er 1903 eröffnet wurde, war er die württembergische Antwort auf den kurz zuvor ausgewiesenen badischen Westweg. Ein Konkurrenzprodukt, das aus der bis 1934 bestehenden Trennung der Schwarzwaldvereine in Baden und Württemberg hervorging.

Sie haben sich beide mächtig ins Zeug gelegt. Denn an Abwechslung und Vielfalt steht der Ostweg dem Westweg in kaum etwas nach. Er beginnt in Pforzheim und endet in Schaffhausen. In einem steten Auf und Ab streift er die Ostflanke des Schwarzwalds und führt gleich nach seinem Auftakt durchs Nagoldtal.

Er erreicht es in Bad Liebenzell, wo der Monbach in die Nagold mündet. Eine bezaubernde Tour durch die Natur, der nun ein wenig kulturelle Zerstreuung bietet. Die alte Klostersruine in Hirsau liegt auf dem Weg ebenso wie der Calwer Marktplatz mit dem Hesse-Geburtshaus.

Von Hermann-Hesse-Gedichten begleitet geht es durch den Stadtpark nach oben. Im Nu verschwindet der Weg im tiefen Schwarzwald, man muss ihn nicht wirklich suchen, weil die rot-schwarze Raute zuverlässig an fast allen den Weggabelungen platziert wurde.

Die Hänge sind gesäumt von schweren Buntsandsteinplatten, einer ihrer markantesten, der Gimpelstein, ist schon seit Jahrhunderten ein romantischer Treffpunkt der Jugend. Begleitet von hohen Tannen und Buchen spaziert man am Hang entlang. Efeu umfängt die Wurzeln, ein Duft von frischem Moos und erdigem Waldboden liegt in der Luft.

Wandern mit allen Sinnen. Am Wildgehege auf den Wimberg hört man die Schweine grunzen und die Singvögel zwitschern. Schneller als gedacht sind die Hochebene und das Städtchen Zavelstein erreicht. Zeit für eine Einkehr: Im Wanderheim sitzt man unter alten Roteichen, genießt hausgemachten Kuchen und regionale Köstlichkeiten.

Der Ostweg geht mitten durch Zavelstein hindurch und schließlich zur Burg weiter. An einem Torbogen prangt ein verwittertes Messingschild mit der rot-schwarzen Wegmarkierung. Ein Wanderweg mit Geschichte, die auf den gebrochenen Sandsteinmauern Spuren hinterlassen hat.

Der nun folgende Abschnitt ist einer der schönsten überhaupt. In Serpentin geht es den Wald hinunter, mit herrlichen Aussichten auf Teinachtal und die einstige Hofkirche der Herzöge. Seit Jahrhunderten wird hier gekurt und gewandert, die alten Buntsandsteintreppen der Mathildenanlage im Wald sind ein Zeugnis davon.

Der Weg führt mitten durch den Kurpark von Bad Teinach. Vorbei an einer plätschernden Kaskade und dem dampfenden Thermalwasser. Der nächste Aufstieg steht bevor: Auf einem pfeilgeraden Stück erobert man die Höhenzüge um Liebelsberg und Neubulach.

Liebelsberg ist ein Bauerndorf. Ausgedehnte Streuobstwiesen gibt es dort, Kirsch- und Apfelbäume, gackernde Hühner und Ziegen. Der Neubulacher Ortsteil Oberhaugstett markiert das Ende der zweiten Ostweg-Etappe, von Bad Liebenzell bis hierher sind es 21 Kilometer.

Wer von dort weiter wandert, stößt schließlich auf die malerische Burg in Berneck und das Bilderbuchstädtchen Altensteig. Dazwischen geht man kilometerweit durch eine Natur, die nur selten von größeren Siedlungen unterbrochen ist. „Im Westen nichts Neues“ hieß einmal ein Buchtitel, im Osten freilich schon, auf einem Fernwanderweg, den viele gar nicht oder nur vom Hörensagen kennen. ■

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.

Johann Wolfgang von Goethe

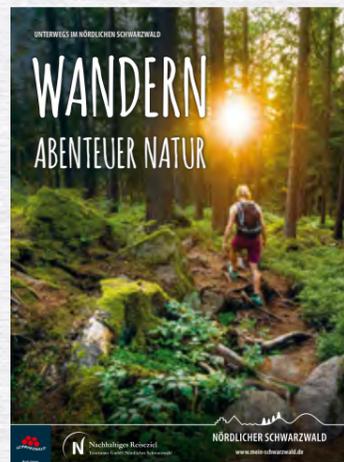


TIPP

WANDERMAGAZIN ABENTEUER NATUR

Noch mehr Wandertouren, Stiefelreisen und weitere Ideen gibt es im Wandermagazin „Abenteuer Natur“.

Bestellen können Sie es unter: info@meinschwarzwald.de oder direkt auf www.meinschwarzwald.de



↑
Baumwipfelpfad
Schwarzwald
↓

**HOCH
GEFÜHLE**

auf dem Baumwipfelpfad
Schwarzwald



Ganzjährig geöffnet
Ideales Tagesausflugsziel
55 Meter lange Tunnelrutsche
Für Rollstuhl & Kinderwagen geeignet

Peter-Liebig-Weg 16, 75323 Bad Wildbad
www.baumwipfelpfade.de/schwarzwald



WANDERWELTEN TEINACHTAL



Die beiden neuen Qualitätswege „Doinich Ursprung / Neuweiler“ und „Doinich Ursprung / Neubulach“ glänzen neben drei weiteren Premiumwanderwegen durch eine Auszeichnung speziell für Wanderfreunde. Neben naturbelassenen Wegen und einer sehr guten Beschilderung, begeistern sie mit vielseitigen Landschaftswechseln.

Der „Doinich Ursprung / Neuweiler“ ist eine der anspruchsvolleren Touren, bei der sich Natur und Aktivität die Hand reichen.

Vorsicht! Diese fast 17-Kilometer-Wanderung, die am Dorfplatz Neuweiler startet, könnte rauschähnliche Zustände hervorrufen! Geheimnisvoll anmutende und verwunschene Wälder, aus denen Efeu-umrankte Baumstämme emporragen, als ob sie sich um die Wette streckten; Baumriesen, die ihre mächtigen Wurzeln in

den moosbedeckten Waldboden krallen. Dabei trägt die Protagonistin des Weges, die „Doinich“, wie das kleine Flüsschen Teinach hier genannt wird, ihren Teil zu diesem magischen Ambiente bei. Gleich zu Beginn, im naturgeschützten Quellgebiet trifft man auf ihren Ursprung. Hier plätschert sie munter mal zur rechten und mal zur linken Seite des Pfades, an dem Gräser und Farne grazil im Takt des Windes tanzen. Zuweilen fühlt es sich an, als begegne man jeden Moment einem mystischen Fabelwesen.

Im abwechslungsreichen Kontrast hierzu genießt man auf den Höhen bei Breitenberg zauberhafte Weitblicke über saftige Wiesenflächen. Unten im Tal fügen sich auf saftigen Auen historische, schwarzwaldtypische Höfe, wie der Dachshof und Sägemühlen, wie die Glas- und die Weikenmühle malerisch in die Szenerie des Nordschwarzwalds ein. Die Sonne strahlt hinter den riesigen Schwarzwaldtannen hervor, als wolle sie die einzigartige Kulisse in besonders

warmem Licht erstrahlen lassen, bevor man wieder auf naturbelassenen Pfaden in das tiefe Grün des dichten Waldes eintaucht, um langsam zum Ausgangspunkt zurückzumarschieren. Und wie durch ein Wunder werden, vor allem bei den Jüngeren, gegen Ende noch einmal ungeahnte Energien freigesetzt. Dann nämlich, wenn direkt neben dem Wanderpfad der Abenteuerspielplatz zum Klettern, Wippen und Fliegen auf der Tarzanbahn einlädt. Spätestens dann, wenn man gemeinsam an der gemütlichen Grillstelle bei einer knackigen Wurst den Tag ausklingen lässt, sind auch die Strapazen der letzten fünf Stunden vergessen. Doch eines bleibt ganz sicher in Erinnerung: Die Eindrücke eines traumhaften Tages inmitten Vegetation der Wander- und Wellnessregion Teinachtal. Ausprobieren lohnt sich! Weil erzählt bekommen eben nicht das gleiche ist wie selbst erleben.

Qualitätsweg Doinich Ursprung/Neuweiler • Wanderung » outdooractive.com

IN DER WANDER- UND WELLNESSREGION TEINACHTAL WARTET EINE GANZE BANDBREITE AN WANDERWEGEN DARAUF, ENTDECKT UND INS HERZ GESCHLOSSEN ZU WERDEN. AUF EINER SKALA VON GEMÜTLICH BIS SEHR ANSPRUCHSVOLL FINDET JEDER, DER UNBERÜHRTE NATUR LIEBT, GENAU DAS, WONACH IHM GERADE DIE LAUNE STEHT.

Der „Doinich Ursprung / Neubulach“ ist ideal für alle, die sich auf naturbelassenen Wegen der Schönheit der unberührten Landschaft hingeben möchten.

Für alle, die eintauchen möchten in eine Landschaft, die an ein fantastisches Märchen erinnert, präsentiert das Teinachtal ein brandneues Wander-Highlight: Die erlebnisreiche Rundtour „Doinich Ursprung Neubulach“ verspricht eine Vielzahl sinnlicher Hochgenüsse bei anspruchsvoller körperlicher Aktivität. Hauptakteurin dieses Abenteuers ist das romantische Flüsschen Teinach, das dem Qualitätswanderweg Pate bei der Benennung stand.

Der Qualitätswanderweg, der am Wanderparkplatz Teufelsbrücke startet, hält, was er verspricht. Ist die „Doinich“ erst einmal überquert, geht es über das charmante und historische Städtchen Bad Teinach mit seiner puristisch-eleganten Therme hinein in die Wälder des Teinachtals. Das Tiefgrün der mächtigen Schwarzwaldtannen kontrastiert mit sonnenbeglänzten Wiesen. Moos- und grasbedeckte Pfade münden in naturbelassene Wege über Steine, Wurzeln und Tannenzapfen.

Ständige Begleiter dabei: wilde Büsche, grünes Farn und das Plätschern des lebhaften Flüsschens. Ein Höhepunkt mit Herzklopf-Potential ist der majestätische Beifelsen, von dem aus man nach dem Aufstieg mittendrin ist in der prächtigen Szenerie des Teinachtals, die hier ihre gesamte Schönheit entfaltet. Im Wildgehege am Lautenbachhof trifft man auf junge Rehe und mit ein wenig Glück auch auf stolze Pfauen. Was für eine herrlich vielseitige Wanderung! Kehrt man nach knapp viereinhalb Stunden und 12

Kilometern mit einer großen Portion Seelenglück an den Ausgangspunkt zurück, ist eines sicher: Naturerlebnisse in der Wander- und Wellness-Region Teinachtal machen süchtig nach mehr...
Qualitätsweg Doinich Ursprung/Neubulach • Wanderung » outdooractive.com

INFO

WEITERE TOUREN IM TEINACHTAL

Premiumwanderwege:

Wasser- Wald- und Wiesenpfad 14,1 km
Der Teinacher 11,8 km
Wolfsgrube 7 km

Naturpark Augenblickrunden:

Augenblickrunde Neuweiler Agenbach 8,2 km
Augenblickrunde Neuweiler Oberkollwangen 11 km
Augenblickrunde Bad Teinach Zettelberg 15,2 km

Wanderbaren Gastgebern im Nördlichen Schwarzwald:

www.mein-schwarzwald.de/gastgeber-und-angebote/unterkuenfte/wanderbare-gastgeber/



Weitere Wanderangebote auf Outdooractive:

www.outdooractive.com/de/landkreis/deutschland/baden-wuerttemberg/noerdlicher-schwarzwald/1040081/





Bewusst im Lebensraum Wild

Verläuft durch dein Schlafzimmer auch ein Wanderweg? Ein Klettersteig über deinen Esstisch?

Draußen unterwegs im Schwarzwald – das verspricht einmaliges Naturerlebnis! Natur erleben? Für uns Menschen eine Freizeitaktivität, für Wildtiere aber ist die Natur Lebensgrundlage! Ändere doch mal deine Perspektive und stell dir vor, dass Wald und Wiesen auch immer die Ess-, Schlaf- und Kinderzimmer von Wildtieren sind. Genau wie wir Menschen aber brauchen Tiere Nahrung und einen Platz, an dem sie ungestört sein können.

Es ist ganz leicht, sich im Lebensraum von Wildtieren verantwortungsvoll zu verhalten.

Sei auch du bewusstWild, indem du ...

- 1.** auf Wegen und markierten Routen bleibst. Das gilt auch für deinen Hund.
- 2.** Dämmerung und Nachtzeiten meidest.
- 3.** bei der Planung deiner Aktivität auf Wildtier-Lebensräume und deren Verhaltensregeln achtest.

Lass dich vom Leben der Wildtiere begeistern und bekenne auch du dich bewusstWild!
Weitere Infos unter www.bewusstWild.de



INTERVIEW MIT ANDREAS WACKER



Corinna David: Wir befinden uns auf dem Sommerberg in Bad Wildbad, einem der bekanntesten touristischen Orte im Schwarzwald. Hier haben sich in den letzten Jahren starke Veränderungen vollzogen. Es wurden große touristische Angebote wie Baumwipfelpfad, Hängeseilbrücke, AbenteuerWald etc. geschaffen. Wir treffen uns hier mit Andreas Wacker, dem Forstrevierleiter. Er ist zuständig für alle Belange dieses Gebietes und außerdem seit Kurzem mit der Wildruhezone, einem in Baden-Württemberg einmaligen Projekt, beauftragt, das ca. 50 ha Wald umfasst.

Warum braucht es eine Wildruhezone auf dem Sommerberg? Und was versteht man darunter?

AW: Neben den bekannten heimischen Wildarten gibt es auf dem Sommerberg noch einige besondere Bewohner. Wolf und Auerhuhn sind zwar eher seltene Gäste, das Rotwild dagegen fühlt sich in den Wäldern hier oben sehr wohl und ist auch zahlreich vertreten. Um das Ruhebedürfnis der Tiere durch die Besucherströme nicht noch weiter einzuschränken, haben wir uns entschlossen, ein Wildruhegebiet einzurichten. Dort halten wir zukünftig Jagdruhe und es gilt ein Betretungsverbot.

Wie können Bürger und Touristen dieses Gebiet erleben oder davon erfahren? Gibt es Beschilderungen, die darauf hinweisen?

AW: Es gibt Infotafeln an den Hauptwanderwegen und am Rande des Schutzgebiets. Auf den Schildern wird erklärt, warum wir ein Betretungsverbot für die Flächen erlassen haben und was das Besondere an diesem Wald ist. Es wird beschrieben, wie man sich in der Natur verhalten sollte, um Wildtiere möglichst nicht zu stören. Zusätzlich erhält man kurze Infos über die Stadt Bad Wildbad und den Nordschwarzwald.

Der Nördliche Schwarzwald ist als Nachhaltiges Reiseziel zertifiziert. Was verstehen Sie unter naturverträglichem Tourismus?

AW: Naturverträglicher Tourismus bedeutet für mich, dass die touristische Entwicklung die Belange des Naturschutzes widerspiegelt. Idealerweise werden Bereiche gebildet, die zum einen den Naturschutz, und zum anderen den Tourismus als Schwerpunkt abbilden. Nach meiner Auffassung ist uns dies auf dem Sommerberg gut gelungen.

Was für ein Verhalten wünschen Sie sich von Touristen, oder allen, die in ihrem Wald unterwegs sind? Braucht es besondere Besucherlenkungsmaßnahmen auf dem Sommerberg?

AW: Ich wünsche mir, dass sich ein Besucher in der Natur als Gast fühlt und sich entsprechend verhält. Die allermeisten verhalten sich auch so und sind sich ihrer Rolle bewusst. Trotzdem gibt es immer mal wieder Probleme mit Mitmenschen, die den Wald als Müllkippe oder als Rennstrecke sehen. Das sind zum Glück aber nur Ausnahmen. Die Besucherlenkung auf dem Sommerberg ist für uns sehr wichtig. Wir versuchen damit, diejenigen Bereiche zu schützen, in denen der Naturschutz für uns im Vordergrund steht. Außer der Rotwildschutzzone gibt es noch andere Herausforderungen wie die Klimaveränderungen.

Wie bereiten Sie den Wald und die Menschen, die hier leben, darauf vor?

AW: Das ist eine sehr schwierige Aufgabe! Wir wissen, dass bestimmte Baumarten mit der Erderwärmung nur schlecht zurecht kommen. Dazu zählt beispielsweise die Fichte. Deshalb versuchen

wir auch sie auf Dauer durch klimaresiliente Baumarten zu ersetzen. Ob uns das gelingt und wie sich unser Wald in 100 Jahren zeigen wird, weiß ich nicht.

Was hat es mit der besagten Hirschdame Mila-Alice auf sich?

AW: „Mila Alice“ ist eine Hirschkuh, die auf dem Sommerberg lebt. Sie wurde am 12. Dezember 2017 im Rahmen der Rotwildkonzeption mit einem Sender-Halsband versehen, wodurch wir über zwei Jahre hinweg Daten zu ihren Bewegungsräumen und ihren Verhaltensweisen erhielten. Im Jahr 2019 wurde der Sender entfernt, aber wegen der zwei gelben Ohrmarken ist „Mila Alice“ noch heute gut erkennbar. Immer wieder kann man sie auf dem Sommerberg beobachten, meist in den Wäldern um den Auchhalder-Kopf.

Als Abschlussfrage – wo geht jemand, der so stark mit Wald und Tieren verwurzelt ist, privat in Urlaub?

AW: Kurzurlaube verbinde ich oftmals mit einem Besuch bei Freunden, wobei der Wald dann aber immer auch irgendwie eine Rolle spielt. Um richtig abzuschalten, fahre ich ans Meer, meist an die Adria nach Kroatien. Das gelingt mir dort ganz gut, vorausgesetzt das Handy bleibt in dieser Zeit aus!

Danke für das Gespräch!





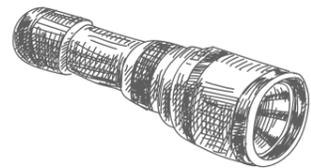
Die schönen Dinge siehst du nur,
wenn du langsam gehst. Haemin Sunim

Lichtmomente



ABENTEUERLUST

Wildline Bad Wildbad



AUF DER SUCHE NACH ABENTEUER IM NÖRDLICHER SCHWARZWALD?

Sommerberg Bad Wildbad – ein Erlebnis für alle und am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Durch das Enztal fahrend gelangen wir nach Bad Wildbad, ein kleines Städtchen, fast schon ein Schmuckstück. Angekommen im Zentrum, geht es mit der modernsten Standseilbahn Deutschlands, der Sommerbergbahn, in zehn Minuten hinauf auf das Hochplateau des Sommerbergs. Aussteigen und erst einmal die wunderbare Aussicht auf Bad Wildbad und den Schwarzwald genießen. Anschließend beginnt die kleine Familienwanderung über den 1,2 km langen Baumwipfelpfad. Der Weg zum Turm ist voller Abenteuer. Klettern, balancieren und gefahrlos läuft man über den Abgrund und lernt so einiges über den Wald, die Pflanzenwelt und die Wildtiere des Schwarzwaldes. Wir nähern

uns dem 40 Meter hohen Aussichtsturm, den wir dann mit sanfter Steigung bewältigen und den spektakulären 360 Grad Blick über die endlosen Wälder und saftigen Täler des Schwarzwaldes auf uns wirken lassen. Nach einer beeindruckenden Pause nehmen wir die 55 Meter lange, sich schlängelnde, Tunnelrutsche von der Plattform nach unten zum Ausgang. Direkt anliegend befindet sich der Abenteuerwald, der die Kinderaugen zum Strahlen bringt. Neben unzähligen Spielgeräten wie Schaukeln, Rutschen und Drehkarussell bietet der Abenteuerwald noch spannendere Attraktionen. Ganz besonders sind das grün gestreifte Lufttrampolin, die vier Seilbahnen und die Kletterstationen für Groß und Klein. Diese ähneln schon fast einem kleinen Hochseilgarten – pures Vergnügen! Die Sitzmöglichkeiten und Picknickplätze sorgen für einen entspannten Ausflugstag mit der ganzen

Familie im Abenteuerwald. Um noch einen Adrenalinkick zu bekommen, laufen wir ein kleines Stückchen zu der Wildline Hängebrücke. Das beeindruckende Bauwerk betrachten wir von der einen Seite aus, bevor wir den Mut haben, und uns in wilde Höhen trauen. Vor uns glänzt alles Silber. Ein kurzes mulmiges Gefühl überkommt uns, auf der Brücke stehend und nach unten durch das Gitter schauend. Doch das Gefühl ist einmalig und der Weg über die Brücke atemberaubend schön. Der Weg führt nach oben und der höchste Punkt der Brücke mit 60 Metern bildet den Buckel und gleichzeitig befinden wir uns auf einer hängenden Brücke! Auch die leichten Schwingungen der Brücke merkt man, besonders im mittleren Teil. Das macht sogar Spaß und rundet den abenteuerlichen Tag ab!



Waldflug Schömberg

TIPP

ANREISE NACH BAD WILDBAD

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

S6 von Pforzheim mit Endstation Bad Wildbad Kurpark
Mo-So im 60-Minuten-Takt

X63 von Calw über Bad Wildbad nach Bad Herrenalb
Mo-So im 60-Minuten-Takt

X78 von Bad Wildbad nach Freudenstadt
Mo-So im 60-Minuten-Takt

Ihr Weg nach Bad Wildbad www.bad-wildbad.de



Zum Glück nach Schömberg

Am nächsten Tag machen wir uns auf den Weg in die Glücksgemeinde Schömberg. Welch schöner Name! Auf dem Weg zum Himmelsglück wandern wir den Weißtannen Erlebnispfad. Interaktiv gestaltet ist er für Jung und Alt und sehr lehrreich. Auf Pfaden und Naturwegen führt uns der Weg zu den Stationen und durch die frische Waldluft. Besonders der Tannengeruch ist einmalig! Nach einer guten Stunde laufen wir den kurzen Weg hoch in Richtung Aussichtsturm Himmelsglück. Natürlich nehmen wir die Treppen mit 300 Stufen, wobei der Panoramaaufzug auch sehr verlockend ist. Auf 50 Meter Höhe angekommen, genießen wir die völlig neuen Ausichten auf den Nordschwarzwald und die Schwäbische Alb. Einfach ein Glücksmoment! Aber wie kommen wir wieder hinunter? Wir entscheiden uns für den Flying Fox, schließlich sind wir Adrenalin-Junkies. 600 Meter lang ist das Stahlseil, an dem wir Kopf vorausschauend, mit 60 km/h über den Wald bis in den Schömberger Kurpark fliegen. Was ein Abenteuer! Wer es etwas langsamer mag, aber dennoch ein Abenteuer sucht, für den ist die Flyline ideal! Durch den Wald schwebend erreicht man eine Geschwindigkeit von 12 km/h und kann die vollen dreieinhalb Minuten staunen und genießen.

Der Hella Glück-Stollen in Neubulach

Den Nachmittag verbringen wir im Besucherbergwerk Neubulach. „Glück-auf“ – so wird man hier ganz traditionell begrüßt. Der alte Gruß der Bergleute spiegelt die Historie des Bergbaus wieder. Wir besuchen den Hella Glück Stollen und betreten die kühlen Gänge. Die beleuchteten Wege sind bequem zu laufen und die Führung durch die Stollen- und Erzgänge mit großen Abbauhöhlen im Berg lassen uns die alte und mühsame Arbeitswelt eines mittelalterlichen Bergwerks erleben. Die Erzwand betrachtend, sehen wir die wunderschönen Mineralien in blau und grün funkeln – beeindruckend! Nach der 45-minütigen Führung, machen wir es uns in der Stollenklause gemütlich. Für Speis und Trank, während sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Den Fledermauspfad können wir uns nicht entgehen lassen, und nehmen den ruhigen Pfad entlang des Ziegelsbachs nach rechts und links, über den Bach und vorbei an den großartig gestalteten Infotafeln. Absolut lohnend!



Hella-Glück-Stollen Neubulach mit Heilstollen



Hochseilgarten Nagold

*Erinnerungen setzen
Erlebnisse voraus.*

Seibold, Klaus

Schwindelnde Erlebnisse

In die luftige Höhe und um unsere Geschicklichkeit zu testen, wollten wir in unserem Urlaub hoch hinaus! Den ersten Nervenkitzel haben wir im Hochseilgarten Nagold. Mit über 95 verschiedenen Übungen zum Klettern, Hangeln und Fahren, ist für die ganze Familie das passende dabei. Durch die freistehende Bauart hat man einen wunderschönen Ausblick über den Nördlichen Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb. Die schnellen Seilbahnen nehmen wir freudig und voller Spaß in Anspruch. Den zweiten Nervenkitzel haben wir im Waldklettergarten Enzklosterle. Auch hier ist Konzentration und Spannung, Balance und Geschicklichkeit gefragt. Die Mega-Seilbahn und besonders der Free-Fall lassen unser Adrenalin steigen! Wunderschön zwischen den Bäumen zu klettern und zu balancieren. Zu guter Letzt besuchen wir das Infozentrum Kaltenbronn.

Erlebnisse in besonders schützenswerter Natur

Ein Naturmuseum mit Erlebnischarakter und Themenzimmern. In der Dauerausstellung „Die Natur am Kaltenbronn“ heißt es anfassen und aktiv werden. Extremes Klima und die komplexe Landschaftsgeschichte machen den geschützten Lebensraum Hochmoor so einzigartig und vielfältig. Wir kommen aus dem Sehen, Staunen, Verstehen gar nicht mehr heraus! Vergangene Jahrtausende und deren Zeitzeugen im Hochmoor, die Entwicklung von Tieren und Pflanzen werden sichtbar. Der Besuch im Infozentrum Kaltenbronn ist für uns als Familie immer besonders. Kleiner Tipp: Sie bieten außerdem geführte Wanderungen, naturkundliche Exkursionen, Kinderprogramme, Familientage in der Sonderausstellung, Vorträge und Multiplikatoren-Fortbildungen. Zudem ist das Infozentrum Kaltenbronn ein Top Ausgangspunkt für Erlebniswanderungen! Das Wichtigste für das Schutzgebiet: bleibt auf den beschilderten Wegen, nehmt die Eindrücke der Landschaft mit... und euren Müll! ■



TIPP

ANREISE KALTENBRONN

In Kaltenbronn droht absolutes Verkehrschaos, deshalb bitte **mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen:**

F20 von Altensteig auf den Kaltenbronn

Sa & So im 2-Stunden-Takt zwischen 10 und 18 Uhr

722 von Bad Wildbad auf den Kaltenbronn

5 x am Tag von Mo - So

X78 und F20 (nur mit Umstieg in Sprollenhaus)

242 (KVV) von Gernsbach auf den Kaltenbronn

Viele weitere Erlebnisse entdecken:



DAS MUSST DU ERLEBEN.

wildline.de

TICKETS UNTER



PFORZHEIM
Goldstadt, Gasometer, Wildpark



10 | BAD HERRENALB

Siebtäler Therme, Qualitätswege: „Wildkatzen-Walderlebnis“ und „Große Runde über die Teufelsmühle“, Kloster Frauenalb



13 | DOBEL

Europa-Rundweg, Turm-Aussichtskanzel, Sonnenplateau und Heilklima



02 | BAD WILDBAD

Sommerbergbahn, Sommerberg Baumwipelpfad mit Abenteuerspielplatz, WILDLINE - Hängeseilbrücke, Grünhütte Rotwildschutzgebiet, Palais Thermal, Kurpark mit Erlebnissen



01 | ENZKLÖSTERLE

Heidelbeerdorf, Heidelbeerfest, Qualitätsweg Heidelbeerweg, Adventure Golf



06 | NEUWEILER

Sternblumenblüte, Qualitätswanderweg „Doinich Ursprung Neuweiler“, AugenBlick-Runden



07 | ALTENSTEIG

Flößerkultur/Flößerfest, Altensteiger Musiksommer, Kunsthalle, und malerische Altstadtkulisse

UNSERE HIGHLIGHTS

DES NÖRDLICHEN SCHWARZWALDES
AUF EINEN BLICK

03 | HÖFEN AN DER ENZ

Schwarzwälder Kirschtorte XXL



14 | SCHÖMBERG

Shopping, Weißtannen-Erlebnispfad, Heilklimawandern, Zollernblickweg, Aussichtsturm Himmelsglück und Waldflug



12 | BAD LIEBENZELL

Paracelsus-Therme, SOPHI PARK (Philosophiepark), Monbachschlucht, Burg Liebenzell, Familienerlebnispfad Erkingenweg, Kurpark mit Trinkhalle



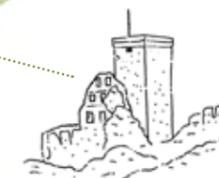
08 | CALW

Kleinstadtperle Baden-Württemberg mit Fachwerkkulisse, Kloster St. Peter und Paul, Hermann-Hesse-Stadt und Genießerpfad „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“



04 | BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Sterneküche Berlins KroneLamm, Mineraltherme Teinach, Burgruine Zavelstein, Krokusblüte, WanderWelten Teinachtal, Premiumwege „Der Teinacher“ und „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“



05 | NEUBULACH

Besucherbergwerk, Heilstollen, Fledermauspfad und Premiumweg Wolfsgrube, Qualitätswanderweg „Doinich Ursprung Neubulach“



09 | WILDBERG

Nagoldtalradweg, Schäfertradition/Schäferlauf und Kloster Maria Reuthin



11 | NAGOLD

Kleinstadtperle Baden-Württemberg, Shopping, Outlet, Hochseilgarten Nagold/Survival Camp, Nagoldtalradweg, Burgruine Hohennagold und Qualitätsweg 7-Berge-Weg



Foto: Pierre Johne



Foto: Günther Meyer



Foto: Gasometer wmt



Foto: Christoph Düpper

Pforzheim – das Goldstück des

Schwarzwaldes



Pforzheim ist das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist allerdings eher eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauffolgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekten in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Die Stadt ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre und vieles mehr...

GASOMETER PFORZHEIM

PFORZHEIM IST VIELFALT

Mit dem gigantischen **360°-Panorama „GREAT BARRIER REEF“** – Wunderwelt Korallenriff“ von Künstler Yadegar Asisi ist im Gasometer ein Highlight für die ganze Familie zu sehen. Das Panorama macht die Schönheit und die enorme Artenvielfalt des berühmten Korallenriffs erlebbar. Vom 15 Meter hohen Besucherturm hat man eine atemberaubende Sicht auf das Panorama, das noch bis ins Frühjahr 2023 gezeigt wird. Über die neue Ausstellung informiert Sie dann die Website: www.gasometer-pforzheim.de.

Elf Museen zeigen Spannendes aus der römischen Zeit, über den berühmtesten Sohn der Stadt, Johannes Reuchlin, aus der DDR und vielem mehr. Das **Theater Pforzheim** bietet ein Drei-Sparten-Angebot zu Musik, Schauspiel und Tanz. Die hybriden **Stadtführungen**, bei denen das Smartphone oder Tablet einen durch die Stadt führt, präsentieren zahlreiche weitere Facetten der Tourismusmarketing Goldstadt Pforzheim. **Gerne informiert das Team der Tourist-Information am Schlossberg**, tourist-info@pforzheim.de, 07231 39 3700, www.stadt-land-enz.de

GRÜNES GOLD

Die Drei-Flüsse-Stadt hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche sogar die 5. grünste Stadt Deutschlands. Über 100 Kilometer an Wanderwegen laden innerhalb des Stadtgebietes zum Naturgenießen ein. Die **Wanderwege** führen vorbei an römischen Mauern, mystischen Burgruinen und den drei Flüssen Enz, Nagold und Würm. Sogar die ältesten Fernwanderwege des Schwarzwaldes, West-, Ost- und Mittelweg, starten an der Goldenen Pforte der Stadt und führen bis nach Basel. Auch **Fahrrad-Liebhaber** kommen hier voll auf ihre Kosten: Gleich neun Fernradwege durchkreuzen das Stadtgebiet, so beispielsweise der beliebte Enzthal-Radweg, der Nagoldtal-Radweg oder der Schwarzwald-Panorama-Radweg. Das tierische Highlight Pforzheims ist der **Wildpark**. Der Eintritt ist frei. Es gibt einen Streichelzoo, einen kleinen Bauernhof, viele Spielplätze und sogar die Möglichkeit, einige Tiere selbst zu füttern. Für Spaß in weiter Höhe sorgt der **Waldklettergarten**.

DIE GOLDSTADT

Ab dem 18. Jahrhundert erhielten Mädchen und Jungen des hiesigen Waisenhauses eine Ausbildung zur Fertigung von Schmuckwaren. Der Grundstein für die Schmuck- und Uhrenindustrie war gelegt. Zur Blütezeit wurden 98% des weltweiten Schmucks, heute immerhin 95% der deutschen Schmuckproduktion hergestellt. Das **Schmuckmuseum** im Reuchlinhaus ist ein weltweit einzigartiges Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart. Im **Technischen Museum** wird die Geschichte der Traditionsindustrie lebendig. Viele Arbeitsschritte werden an historischen Maschinen vorgeführt. In der **Edelsteinausstellung Schütt** können Gäste die faszinierende Welt der Edelsteine und Kristalle bestaunen und viel Wissenswertes entdecken. In Europas größtem Schmuck- und Uhrenhaus, den **Schmuckwelten**, können Schmuckstücke bestaunt und erworben werden. Gleich nebenan befindet sich die preisgekrönte Dauerausstellung **„Gold.Geld.Gesellschaft.“**, die Geheimnisvolles zum Thema Gold enthüllt.



Foto: Pierre Johne



Foto: Markus Born



JULE - IN DEN FUß-

STAPFEN DER SCHÄFER

JULE BAUER IST DIE JUNGE MARKENBOTSCHAFTERIN DES WILDBERGER SCHÄFERLAUFS, DIE BEREITS MIT SECHS JAHREN FÜR DIE SCHÄFERSTADT IM LANDKREIS CALW POSIERTE UND ALS ERFOLGREICHE JUNGZÜCHTERIN MIT ELF JAHREN ERSTMALS DEN BERUFSSTAND AUF DEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN HAUPTFEST AUF DEM CANNSTATTER WASEN IN STUTTGART VERTRITT.



Wer kennt sie nicht? Jule ist das blonde Mädchen, das in seiner Heimatgemeinde Wildberg seit vielen Jahren mit seinem Lieblingsschaf Rila nicht nur das überdimensionale große Werbeposter für den Schäferlauf, sondern auch die Prospekte ziert. „Damals war ich noch klein“, so die Aussage der heute Elfjährigen, die sich daran erinnert, „dass Vater mich und mein Lieblingsschaf in den Wagen gepackt hat, um im Kloster von Wildberg Fotoaufnahmen zu machen.“ Das war vor sechs Jahren. Und der Grund dafür war

einfach: „Die Stadt hat nach über 40 Jahren ein neues Motiv für den Schäferlauf gesucht“, so die Aussage von Vater Karl-Martin Bauer.

Der Landwirtschaftsmeister führt zusammen mit seiner Frau Nina, der ausgebildeten Tierwirtin, bereits in achter Generation eine Schäferei, deren Fokus auf der Zucht von Merinolandschafen liegt. Und das hat einen ganz besonderen Grund. Denn der württembergische Herzog Ulrich verbot die Haltung von Zaupe-

schafen, die krankheitsanfällig waren und nur geringe Wollerträge lieferten. Mit der Einfuhr von insgesamt 104 spanischen und französischen Merinoschafen im Herbst 1786 wurde der Grundstein für den Aufbau einer eigenständigen Schafsrasse, dem Württembergischen Schaf, gelegt. Im Jahr 1915 wird dafür der Rassenname „Württembergisch veredeltes Landschaf“ festgelegt, das sich durch „einen gut geformten Körper und einen hohen Wollertrag“ auszeichnet und mittlerweile als „Württemberg Lamm“ zu

einer geschützten Marke zählt. Mit seiner Zucht achtet Karl-Martin Bauer akribisch auf die markanten Merkmale seiner Schafe, was durch zahlreiche Auszeichnungen zu belegen ist. Zudem ist der Schäfer rund um Wildberg unterwegs, um als Natur- und Landschaftspfleger die Hänge mit seinen Schafen freizuhalten. Wohlgeremt – mit seinen Schafen. Denn es gibt auch klassische „Ausreißer“, die mittlerweile durch die Pflege und Fürsorge seiner Tochter Jule einen Sonderstatus tragen.

„Mit Rila bin ich aufgewachsen“, erklärt Jule voller Stolz und streichelt ihr Lieblingstier, das sich durch ein besonders weiches Fell auszeichnet. „Rila hat ganz gerade Beine und könnte im Zuchtbuch ganz oben stehen“, so die fachmännische Auskunft der Teenagerin, die sich lieber im Stall und Hof aufhält, als sich um Hausarbeit zu kümmern. „Könnte“ ist das Zauberswort, das ihren liebgewonnenen Vierbeiner von der Zucht abhält, aber gibt es etwas schöneres, als dafür eine der besten Freundinnen fürs Leben gewonnen zu haben? „Ich habe Rila mit der Flasche großgezogen“, berichtet Jule, die sich voll und ganz auf ihren Liebling konzentriert. „Damals war Jule knapp vier Jahre alt und fast nicht mehr aus dem Stall zu bringen“, sagt der Vater und ergänzt mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht: „Und daran hat sich bis heute eigentlich fast nichts geändert.“ Nach wie vor spielt sich neben der Schule in Neubulach der Lebensmittelpunkt von Jule auf dem Hof und im Stall der Schafe ab. „Ich möchte Schäfer werden“, so der klare Tenor der Wildbergerin, die 2022 sogar zum ersten Mal beim Schäferlauf teilgenommen hat und der die Tradition des Brauchtums- und Heimatfestes ebenso am Herzen liegt wie der Zuchtbetrieb der Familie.

Von klein auf ist sie mit Tieren aufgewachsen und durfte schon früh in ihrem Leben Verantwortung für ein junges Lamm übernehmen, das von der Mutter keine Milch annehmen wollte. Mittlerweile ist der Aufgabenbereich gewachsen, denn neben Rila zählen auch Sindy, Nila und Fenja zu „Ihren“ Schafen. „Die werden von mir versorgt und hören sogar aufs Wort“. Nicht ohne Stolz berichtet Vater Bauer über das feine Gespür seiner Tochter, die sich mit viel Geduld, Liebe und Zuneigung den Tieren widmet. „Jule hat alle vier Schafe mit dem Schoppele aufgezogen, und daher sind es nun ihre Tiere.“ Diese dürfen im Vergleich zu vier anderen Schafen im Stall frei auf dem Hof umherlaufen, während vier andere erst gezähmt und auf die Hauptprüfungen vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg e.V. vorbereitet werden müssen.

„Die werden langsam an das Halfter gewöhnt“, berichtet Jule, die dazu bereits einen neuen Liebling auserkoren und dem 2018 geborenen Schaf den Kosenamen „Maus“ verliehen hat, „weil es so lernfähig ist.“ Zum Schaftag auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest dreht sich für den Teenager alles um die Württembergischen Vierbeiner, die als Merinolandschafe im Wettbewerb mit vielen weiteren Rassen stehen. Damit beweist das junge Mädchen Courage und Leidenschaft für einen Beruf, den sie in Zukunft in neunter Generation im Familienunternehmen ausführen möchte. Ansporn und Verpflichtung zugleich sind die erworbenen Plaketten für den Zuchtbetrieb der Merinolandschafe und der Zusatz „Schäferlaufstadt“, der erst seit Kurzem auf den Ortsschildern zu lesen ist.

Autor: Sabine Zoller



INFO
19. BIS 22. JULI 2024
 2024 findet der Wildberger Schäferlauf vom 19. bis 22. Juli statt.
 Infos: www.schaeferlauf-wildberg.de



wundervoll

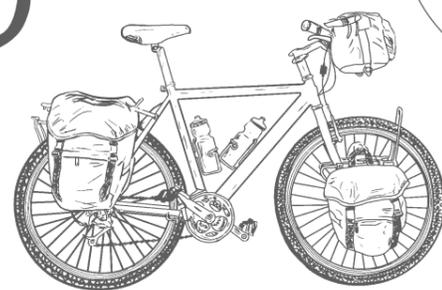
*Jede Jahreszeit ist
der Anfang eines Wunders!*

Beat Jan





RADELN UND GENIESSSEN



DER NATURPARKRADWEG IST ETWAS FÜR LANDSCHAFTSGENIEßER. EIN BESTENS AUSGESCHILDERTER LANDESRADFERNWEG DURCH MALERISCHE ORTE, TIEFE WÄLDER UND LAUSCHIGE TÄLER.



Kurpark Bad Wildbad

INFO

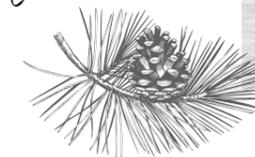
ALLE RADTOUREN

Hier findest du alle Radtouren im NördlichenSchwarzwald:
www.mein-schwarzwald.de/aktivitaeten/radfahren/



Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.

John F. Kennedy



Noch eine Kehre und noch eine. Kurve für Kurve schraubt sich der Waldweg nach oben. Ein dünnes Asphaltband bildet seinen Untergrund, große Tannen, Fichten und Buchen werfen ihre kühlenden Schatten. Die Vögel zwitschern und die Blätter rauschen. Kein Zivilisationsgeräusch stört diese Idylle, das Waldsträßchen ist für den allgemeinen Autoverkehr gesperrt.

Der Aufstieg vom Enztal hinauf zur Grünhütte hat es in sich. Eine gute 5km lange Strecke mit mäßiger Steigung mitten durch den tiefen Schwarzwald. Wer jetzt ein E-Bike hat, ist klar im Vorteil, wer nicht, braucht eben ein wenig Kondition. Doch der Weg lohnt sich. Ein Ausflug in die Natur, die hier irgendwie unendlich erscheint. Eine kleine Flucht in eine Welt, die frei ist von den Reizen einer immerzu lärmenden Zivilgesellschaft.

Dann ist sie da, die Waldgäststätte, die malerisch in eine Lichtung hineingebaut wurde. Der Traum vieler Wanderer und Radfahrer, die nun ihr Bike zur Seite stellen und eine ausgiebige Rast einlegen an der Grünhütte. Leckere Maultaschen gibt es hier, Pfifferlinge mit Semmelknödel, aber der Hit sind die Heidelbeerpfannkuchen. Sie schmecken nach einer Anstrengung gleich doppelt so gut.

260 Kilometer ist der Naturparkradweg lang. Eine Rundtour durch die schönsten Landschaften des nördlichen und mittleren Schwarzwalds. Sie gehört zu den 21 herausragenden Fernradwegen in Baden-Württemberg. Der Abschnitt über die Höhenzüge rund um die Bad Wildbader Grünhütte zählt zu den schönsten.

Zuvor hat man das Enztal genossen. Ist von Höfen in Richtung Calmbach geradelt, begleitet von dem leisen Geplätscher eines Flusses, den einst die Flößer für ihre Holländertannen nutzten. Immer wieder kommen Informationstafeln des Naturparks mit Landkarten und Tipps für die Umgebung.

In Calmbach geht es rechts den Hang hoch, auf einer alten Höhenstraße nach Bad Wildbad weiter. Unten saust die gelbe S-Bahn entlang, ein Zeichen dafür, wie gut die Gegend angeschlossen ist und wie einfach der Rücktransport für Radler gelingt, die keine Lust mehr haben, in die Pedale zu treten.

Der Durchgangsverkehr fährt in Bad Wildbad durch den Tunnel. So ist die alte Hauptstraße entlang der Enz heute für Fußgänger, Radfahrer und die Stadtbahn reserviert. Am Flussufer sitzen die Menschen und trinken Café, plaudern vergnügt und genießen die Köstlichkeiten. Ein Anblick, der Laune macht!

Der Naturparkradweg verläuft weiter entlang des Kurparks. Wie ein kleiner Englischer Garten schlängeln sich die Grünflächen an den Ufern der Enz entlang. Eine raffinierte Kombination aus Natur und Kultur, gestalteten Gartenelementen und wildromantischen Abschnitten.

Es ist diese wunderbare Mischung, die den Naturparkradweg ausmacht. Wer ihn fährt, erlebt die gesamte Vielfalt der Region, ihre Ursprünglichkeit und Weite, die irgendwann nur noch von kleinen Weilern unterbrochen wird. Von der Grünhütte ist es ein Katzensprung zum Wildseemoor. Wer auf dem Naturparkradweg weiterfährt, kommt schließlich in Besenfeld, Freudenstadt und dem Kinzigtal heraus.

Erst kürzlich hat der Naturparkradweg drei Sterne vom ADFC erhalten. Ein Qualitätssiegel, das nicht von ungefähr kommt: So ist die Beschilderung lückenlos und die Wegeführung optimal. Der Aufstieg zur Grünhütte wurde neu konzipiert und der Weg über den gut besuchten Sommerberg durch das malerische Waldsträßchen ersetzt.

Der Naturparkradweg kann von beiden Richtungen aus befahren werden. Entlang der Strecke sind ausreichend Ladestationen vorhanden, sodass auch E-Biker entspannt ihre Aufstiegshilfen zuschalten können. Es macht übrigens riesigen Spaß, sich auf dem Waldweg von der Grünhütte zurück ins Enztal rollen zu lassen: Eine Abfahrt zum Verlieben, mindestens so genussvoll wie ein kompletter Heidelbeerpfannkuchen. ■



Nagoldtalradweg

TIPP

RADERLEBNIS IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD

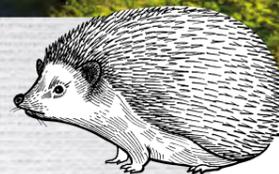
Die Tälerrunde

Von Bad Liebenzell geht es über Altensteig nach Bad Wildbad von dort über Pforzheim wieder zurück nach Bad Liebenzell.

Die Tälerrunde verbindet so den Nagoldtal- und den Enztal-Radweg zu einer großen Schleife. Hier geht's zum Pauschalangebot Tälerrunde: www.mein-schwarzwald.de/wp-content/uploads/2021/07/Taelerrunde-2.pdf

Der Nördliche Schwarzwald bietet viele weitere spannende und erlebnisreiche Radwege.

Diese findest du hier: Radfahren im Schwarzwald Mein Schwarzwald - E-Bike (mein-schwarzwald.de)



BEREIT FÜR
EIN
ABENTEUER?



WALDFLUG SCHÖMBERG

Das besondere Naturerlebnis...

Starte mit unserer Black Forest Flyline und unserem Black Forest Flying Fox in ein ganz besonderes Naturerlebnis. Schwebt mit unserer Flyline gemütlich und beinahe schwerelos wie ein Vogel durch den Wald oder rauscht rasant wie Superman mit unserem Flying Fox über und durch den Wald bis zum Kurpark. Es erwarten euch folgende Dinge: Spaß, gemeinsame Erfahrungen, die auch mal an die Grenzen gehen, unvergessliche Momente, die zusammen erlebt noch intensiver sind & positive Bilder in eurem Kopf, die euch bestimmt ewig begleiten und ein Lächeln hervorzaubern werden. Start ist direkt am Aussichtsturm Himmelsglück... Das solltet ihr unbedingt einmal probieren...

Schömberg Erlebnis GmbH
Poststraße 1
75328 Schömberg
www.waldflug.de
info@waldflug.de
Tel. 07084 5933030





JUNGE KLEINSTADTPERLEN IN CALW

GOLD IM MUND

UNTERHALB DER STADTKIRCHE DER KLEINSTADTPERLE CALW UND DIREKT NEBEN DEM HERMANN-HESSE-MUSEUM LIEGT IM ERDGESCHOSS DES FACHWERKHAUSES MARKTPLATZ 32 DAS CAFÉ GOLDMUND VON CLARA HEGER.

Der Name passt in doppelter Hinsicht, zumal es ein Buchtitel von Hermann Hesse ist, aber auch dem Motto des Cafés entspricht, „Kaffeestund hat Gold im Mund“. Auch an der Einrichtung schimmert hier und da ein zarter Hauch von Gold. Der Stil ist urban und modern mit vielen Grünpflanzen und einem riesigen Kronleuchter an der Decke. Kuschelige Sitzcken für Zwei, oder größere Tische auch für kleine Gruppen. Im Sommer und an schönen Herbsttagen sitzt man direkt vor der Tür auf der Terrasse, die mit gemütlichen Tischchen und Sitzmöglichkeiten einlädt, den Blick über den historischen und fachwerksäumten Marktplatz zu werfen. Hier sitzt es sich wundervoll. Die Innenstadt ist verkehrsberuhigt und ab und zu nur fährt ein Auto vorbei.

Clara Heger selbst ist eine junge Frau von 24 Jahren mit einem selbstbewussten und fröhlichen Auftreten. Ihre Lust an ihrem Caféprojekt spürt man direkt. Ihr Kleid hat kleine Mehlkleckse als wir uns treffen. Sie kommt direkt aus der Küche, wo gerade ein Banana-Bread bäckt. Ihr Konzept für die kleine Karte, sagt sie, ist saisonal, regional und einfach kreativ. Sie geht auch auf den Wochenmarkt, der direkt vor ihrer Tür jeden Samstag stattfindet. Gutes und Gesundes für ihre Gäste

aufzutischen ist ihr wichtig. Was nicht von Lieferanten vor Ort kommt, ist zumindest fair und bio.

Ihr Werdegang zur Cafébesitzerin ist genauso ungewöhnlich wie beeindruckend. Eigentlich war sie, als die Option stand, das vorige Café zu übernehmen, noch in der Uni in Weingarten. Gerade mal den Bachelor in der Tasche für das Lehramt. Clara nutzt die Chance und auch die Überzeugung, dass an diesem schönen Ort auf jeden Fall „kein Nagelstudio“ einziehen darf und lässt sich vom Steuerberater der Familie beraten. Die Eltern konnten nichts einwenden, da ja beide auch selbständig sind, so Clara. Die Einzige, die Einwände hatte, war die Oma. Aber auch sie war schnell überzeugt und gab der jungen Enkelin ihren Segen. So schnell kann es also gehen! Von Anfang an hat Clara Heger auch an ihren Erfolg geglaubt. „Sonst,“ meint sie selbstbewusst, „braucht man ja auch gar nicht anzufangen!“ Nach einem knappen Jahr kann sie schon Bilanz ziehen und die ist noch weitaus besser als gedacht. Das Café ist in Calw eingeschlagen. Sie hat eine breite Gästeschaft. Von alt bis jung – alles dabei. Kaffeetrinken gehen war früher was für Ältere, jetzt sind es junge Mütter, die zum Frühstück kommen. Das Frühstück gehen ist das neue Kaffeetrinken, so Clara Heger.

Mit ihrer festen Mitarbeiterin Sarah und einem Stamm an Mädels, die sich was dazu verdienen möchten, schmeißt die 24-jährige ihr Café und ist sich sicher, auch noch in 10 Jahren hier zu stehen.

Ihre Kuchen backt sie übrigens zum Großteil selbst, was eine Kaffeebesucherin total erstaunte, so Clara. In der schönen Vitrine stehen Kaffee-Walnuss-Kuchen, Zwetschkuchen, carrot cake, Käsekuchen und bald das schon lecker duftende Banana-Bread aus dem Backofen.

INFO

CAFÉ GOLDMUND

Frühstück-Brunch-Lunch:

Belegte Brote mit verschiedenen Variationen, frisches Gemüse, Ei, Rote-Beete-Hummus, uvm.

Selbstgebackene Kuchen sowie ein Angebot an glutenfreien Produkten

Café Goldmund

Marktplatz 32 | 75365 Calw

Instagram: [cafegoldmund_calw](#)

JUNGE KLEINSTADTPERLEN IN CALW

SLOPPY JOE & SCHWÄBISCHER ROSTBRATEN

ANN-CATHERINE WAIDELICH FÜHRT SEIT 2018 DAS HOTEL RÖSSLE IN CALW. SIE IST 33 JAHRE ALT UND WIRD VON DER FAMILIE, FREUNDEN UND LIEBEN GÄSTEN „ANNY“ GENANNT.

Mit sechs Jahren lernte sie schon bei der Mama, wie eine Mousse au chocolat zuzubereiten ist und auch wie das Wäschebügeln auf der betrieblichen Heißmangel funktioniert. Freizeit in dem Sinn gab es nie so richtig, schmunzelt Anny. Alles spielte sich im Gasthaus ab. Ursprünglich hatte sie sich auch für Modedesign interessiert, das hatte aber nicht sein sollen. So kam es, dass Anny dann doch in die Fußstapfen ihrer Eltern getreten ist, eine tolle Alternative und wahrhaftes Glück für die Gäste im Rössle.

Zunächst fand sie in Stuttgart ihren Weg in die Gastronomie. Dort, in der pulsierenden schwäbischen Metropole, „wo was los ist“, hat sie sich so richtig wohl gefühlt, schwärmt die junge Frau. Der Plan war nicht unbedingt zurück nach Calw im Nördlichen Schwarzwald in den elterlichen Betrieb zu gehen. Aber wie das Leben eben so spielt, kam es dann doch anders. Die Eltern brauchten irgendwann mehr Unterstützung und Anny kam 2018 zurück in die Hermann-Hesse-Stadt und übernahm das Rössle. Mit viel Fingerspitzengefühl und Sensibilität wurde die Speisekarte des Restaurants geändert. „Quasi durch die Hintertür“, hat sie ihre frischen und innovativen Ideen eingebaut. Der schwäbisch-deftigen Küche des Rössle der Vorjahre hat sie noch immer ihren Platz gelassen, aber auch ganz selbstbewusst vegetarische und vegane Gerichte aufgenommen. Geschirr hat sie ausgetauscht, die Innenausstattung modernisiert, alte Bilder abgehängt und damit schon ihre eigene Handschrift entwickelt.

Bei allen neuen Ideen, ist es Anny aber besonders wichtig, dass die Stammgäste in diesem Veränderungsprozess nicht verloren werden. Deshalb dürfen die zuweilen sogar mitsprechen. 80 Prozent auf der Speisekarte funktioniert für die Allgemeinheit, weiß Anny und damit eben auch für viele Stammgäste, die sich das Rössle in vielen Jahren mit der schwäbisch-traditionellen Küche aufgebaut hat. Die anderen 20 Prozent sind das, wofür sich Anny dann so richtig ins Zeug legt, ausprobiert, kreativ wird und wovon sie gerne noch viel mehr integrieren möchte. Auf der Speisekarte Kreationen wie „Nicht Fisch – Nicht Fleisch“ oder „Sloppy Joe“ Joe, ein veganer Burger mit Soja-Linsenhack, oder ein Auberginensteak an Kürbispüree oder auch die Glas-Nudelsuppe mit Erdnüssen zu finden. Das sind kulinarische Ideen, die dem Verständnis der sympathischen Jungköchin entsprechen. Die asiatisch-orientalische Küche ist ihre Passion, vegan und vegetarisch hat eine Vielfalt an Möglichkeiten für eine moderne und internationale Küche, zeigt sich die 33-Jährige begeistert. Und davon möchte sie in Zukunft gerne noch viel mehr in die Hermann-Hesse-Stadt bringen.

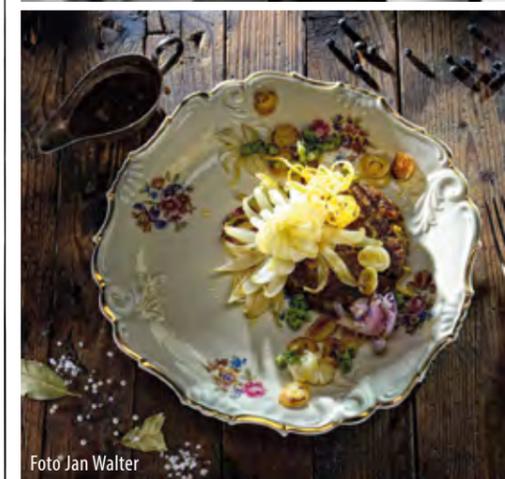


Foto Jan Walter



Foto Jan Walter

WERDEGANG

Ann-Cathrin Waidelich

- Bis 2008** Abitur Maria von Linden Gymnasium
- 2010** Ausbildung bei Rauschenberger Cube Restaurant
- 2013** Culinary arts academy Luzern
- 2014** Praktikum Traube Tonbach
- 2015** Patissiere bei Öttingers Restaurant in Schmiden

DAS SAGEN UNSERE GÄSTE

”
ARTHOTEL | NAGOLD
 Google – hervorragend

Das Hotel hat eine perfekte Umgebung um Ausflüge in die Natur zu machen.

”
HOTEL OCHSEN | HÖFEN
 Google – hervorragend

Wir sind mit 8 Personen im Hotel gewesen. Alle sind super zufrieden gewesen. Der Service, super nett und locker. Alle sehr freundlich. Das Essen ist toll gewesen. Frühstück mit sehr grosser Auswahl.

“ ”
**SCHWARZWALDSTRAND
 BAD HERRENALB**
 Google – hervorragend

Lucie und Sebastian sind super nette Gastgeber. Nette, idyllische und ruhige Ortschaft, schöne Wanderwege. Die Kinder waren begeistert am Strand zu spielen.

”
FERIENWOHNUNG METZGERPOST | ALTENSTEIG
 Google – hervorragend

Sehr schönes Haus, neu renoviert. In der historischen Altstadt von Altensteig.

”
HOTEL BERLIN | ZAVELSTEIN
 Google – hervorragend

Das Wohlfühlen der Gäste steht dort absolut im Mittelpunkt. Freundlichkeit wird sehr groß geschrieben und es wird auf alles geachtet. Das Essen ist immer absolute Oberklasse und wir freuen uns jedes Jahr wieder auf diesen tollen, erholsamen Wellnessbereich! Bis nächstes Jahr!

”
MOKNIS PALAIS HOTEL & SPA | BAD WILDBAD
 Google – hervorragend

Der Service war erste Klasse. Die Benutzung der Therme war im Zimmerpreis inbegriffen was ich persönlich sehr toll finde.

”
HOTEL TALBLICK | SCHÖMBERG
 Google – sehr gut

Abendessen gigantisch und mega lecker. Wellnessbereich genau wie die Zimmer top! Das Servicepersonal und die Chefs super aufmerksam und freundlich.

”
LANDHOTEL TALBLICK | OBERKOLLWANGEN
 Google – hervorragend

Es hat alles gepasst. Alle Erwartungen wurden erfüllt, Zimmer, Wellness, Gastronomie. Was noch herausragt ist das Personal. Sehr kompetent, freundlich und engagiert.



WANDERN & WELLNESS

DAS IBIS STYLES NAGOLD-SCHWARZWALD UND SEINE WALDACH GIN & BAR BEGRÜBT SEINE GÄSTE MIT REGIONALEN UND UMFANGREICHEN FRÜHSTÜCKSANGEBOTEN UND LÄDT IM WELLNESS-/FITNESSBEREICH ÜBER DEN DÄCHERN VON NAGOLD ZUM ENTSPANNEN EIN.

Mit der Wiedereröffnung im September 2022 wurde viel verändert und mehr Schwarzwald in die neu gestalteten öffentlichen Bereiche gebracht. So entstand ein neues Flair mit innovativem Lichtkonzept, der neuen Waldach Gin & Bar, mit originalen Schindeln und Kacheln von historischen Gebäuden. Eine neu gestaltete Außenterrasse lädt zum Verweilen ein und macht das Haus zu einem festen Bestandteil der Nagolder Gastronomieszene. Das Hotel glänzt heute als geschätzte Übernachtungsmöglichkeit für Geschäftsreisende.

Am Wochenende ist es ein beliebter Ausgangspunkt für Gäste, die zwischen Shopping im grünen und romantischen Nagold, Wandern und Entdeckungstouren, Action mit Hochseilpark und Bikemaster Trail am Abend noch die Wellness-Oase mit atemberaubendem Ausblick über den Dächern von Nagold suchen und in der Bar regionale Gin-Spezialitäten genießen wollen. Am folgenden Morgen können Gäste dann ein umfangreiches Frühstückbuffet mit regionalen und wechselnden Spezialitäten genießen.

TIPP



FÜRS WOCHENENDE

Wandern & Wellness (Wochenend-Angebot)

- 15% auf die jeweils gültige Zimmerrate (von Freitag auf Sonntag)



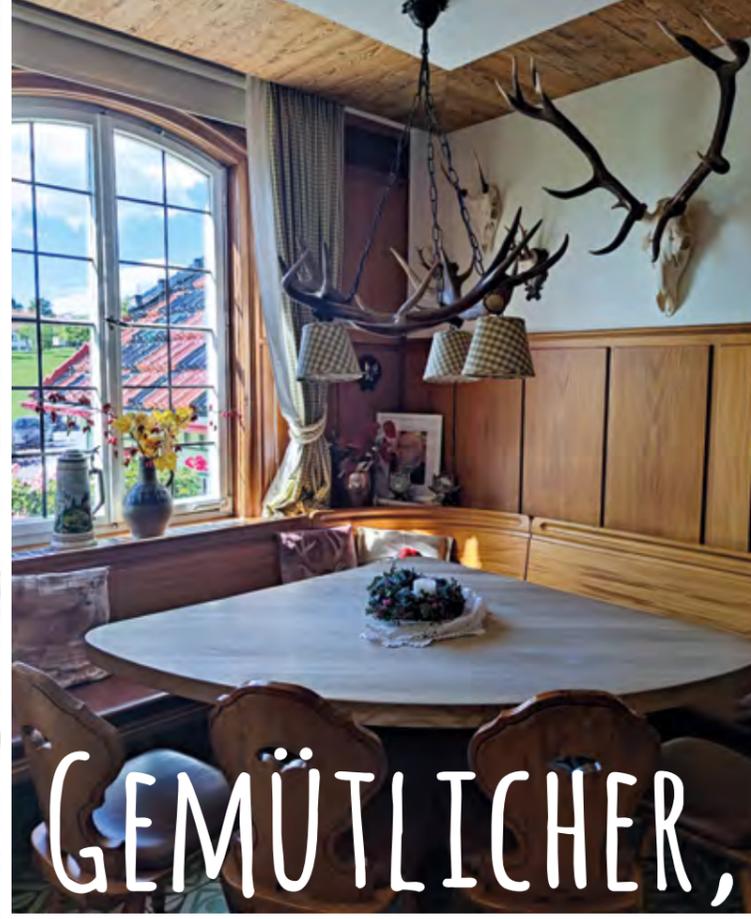
Zusätzliche Inklusivleistungen des Hotels:

- Willkommensgetränk (ein Glas Sekt pro Person)
- Nutzung von Sanarium/Sauna
- Nutzung des Fitnessraums
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Warmgetränke & Wasser in der Lobby tägl. bis 22 Uhr
- Kostenfreies WLAN

Vorschläge Wanderwege:

- Themenwege im Nagoldtal: Historischer Stadtrundgang, Naturpfad Schlossberg etc.
- 7-Berge-Weg rund um Nagold
- Für Kinder: Nagolder Zauberwald/Kinder Walderlebnispfad





GEMÜTLICHER,

MODERNER LANDGASTHOF MIT HERZBLUT GEFÜHRT



WENN MAN SICH ÜBER DIE KURVENREICHE LANDSTRAßE, DER ALTEN POSTROUTE NACH PFORZHEIM VOM NAGOLDTAL AUF DIE HÖHE SCHLÄNGELT, TAUCHT RECHTERHAND DER FARBENFROHE LANDGASTHOF HIRSCH AUF.

Mit seinem auffallenden Rot und Grün fällt er sofort ins Auge und macht Lust, anzuhalten und unmittelbar einzukehren. Der 120 Jahre alte Landgasthof Hirsch, bereits von der 5. Generation bewirtschaftet, scheint eine besondere Anziehungskraft zu haben. Sofort spürt man bei den Gastgebern, den Familien Kirn und Kaufmann, eine ausgesprochene Herzlich-

keit gegenüber ihren Gästen und eine Leidenschaft für ihren Landgasthof. Besonderen Wert wird auf ein gemütliches Ambiente gelegt. Für die vielen bunten Arrangements sorgt die Seniorchefin, die sich auch rührend um die vielen Gäste kümmert und als Seele den Familienbetrieb zusammenhält.

SOFORT SPÜRT MAN BEI DEN GASTGEBERN, DEN FAMILIEN KIRN UND KAUFMANN, EINE AUSGESPROCHENE HERZLICHKEIT

Das Restaurant selbst ist, wie die Außenfassade, in Rot- und Grüntönen gehalten. Die wertvoll gepolsterten Bänke und Stühle, die farblich abgestimmten Kissen, laden zum gemütlichen Verweilen ein. Stilvoll, schick und authentisch im Schwarzwaldstil gestaltete Räumlichkeiten mit häufigem Bezug zum „Haustier“, dem Hirsch, vermitteln dem Gast ein absolutes Wohlgefühl.

Das kulinarische Konzept des Landgasthofes Hirsch richtet sich nach Regionalität, insbesondere der Zubereitung schmackhafter Gerichte von Weiderindern benachbarter Bauern und zudem durch die Jagdleidenschaft von einem der beiden Küchenchefs, von heimischem Wild. Die Küche legt Wert auf frische Lebensmittel mit wenig Zusatzstoffen, die sie von regionalen Bauern und Händlern erwerben. Besonders schätzen die Gäste die handgeschabten Spätzle, die köstlichen Mandelkrapfen und den leckeren Rostbraten. Aber auch Traditionsgerichte wie Maultaschen und Linsen erfreuen sich der Beliebtheit der Gäste.

Insgesamt bietet der Landgasthof 18 Zimmer für Übernachtungsgäste an, jedes im eigenen wohnlichen Stil gestaltet. Hier wohnt es sich gerne auch für Radfahrer, die abwechslungsreiche Touren, z.B. auf den Enz- und Nagoldtalradweg unternehmen können.

Die warmherzige Aufnahme der Gäste, das Kümmern, auch schon mal ein Ohr haben für das Persönliche, dies schätzen viele, die dann oft auch zu Stammkunden werden. Das Erfolgskonzept des Familienbetriebs ist ein ausgewogenes Miteinander, ein Rad greift in das andere, jedem liegt jedoch das Wohl der Gäste am Herzen. Besondere Wünsche versucht man, zu erfüllen. In der sich schnell verändernden Gastronomie (Fachkräftemangel, Energiekrise, Corona-Pandemie) ist zudem Flexibilität gefragt. Offensichtlich in den stattgefundenen Restaurierungen und der Gestaltung einer einzigartig großen Terrasse. Insbesondere die über Generationen bestehende Familientradition erzeugt einen Zusammen-

halt, auch der nachfolgenden Generation, die einen Fortbestand des Landgasthofes sehr wahrscheinlich machen.

Landgasthof Hirsch
Simmersfelder Straße 24
72213 Altensteig-Überberg
www.hirsch-altensteig.de



WO DER KUNDE ZUM GAST WIRD

Das Modehaus Bertsch in der Glücksgemeinde Schömberg



FASHION UND ERLEBNIS AUF ÜBER 1800 QM
DAS NORDSCHWARZWALD

MODEHAUS

„Ganz schön anziehend“ präsentiert sich Bertsch in der Region Nordschwarzwald. Mit Mode bekannter Marken bietet das Modehaus zusammen mit dem benachbarten Street One Store und dem Black Forrest Fashion Outlet am Kreisverkehr eine breitgefächerte Auswahl an Damen- und Herrenmode sowie Tag- und Nachtwäsche, die keine Wünsche offen lässt.

NEU: Ab Januar 2023 verwöhnt Sie das hauseigene Bertsch-Bistro im neuen Dachgeschoss mit kleinen regionalen Leckereien und Kaffeespezialitäten, damit Sie Ihren Einkauf so richtig genießen können.

Das Einkaufserlebnis in der Glücksgemeinde Schömberg verbindet die schönsten Aussichten mit der größten Auswahl der Region, vom Aussichtsturm Himmelsglück bis zum Einkaufsglück bei Bertsch.

Das Röhren der Hirsche oder der einzigartig würzige Duft der Weißtannen – die Schwarzwald-Hoodies und T-Shirts von Bertsch bieten Schwarzwald-Feeling.

Hol Dir den
Schwarzwald-Hoodie bei Bertsch:
Hoodie 89,99 T-Shirt 34,99

Vorbeikommen und entspannt shoppen oder bequem bestellen
per Mail: bestellung@modehaus-bertsch.de
per WhatsApp: **0152 52969169**



Bei Bertsch werden Sie
mit einem Lächeln
begrüßt!

modehaus
bertsch
...ganz schön anziehend

Öffnungszeiten Mo bis Fr von 9.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.30 Uhr Samstag: 9.00–16 Uhr
Lindenstraße 15 ■ 75328 Schömberg ■ Tel. 07084/92300 **Street One** Poststr. 10/1 am Kreisverkehr ■ Tel. 07084/934343



3 BRÜDER, 2 HOTELS, 1 VISION

OSCARS HOTEL 1415
DAS NEUE HOTEL IN BAD LIEBENZELL



Zwischen dem idyllischen Kurpark mit seiner über 300 Jahre alten Lindenallee, den farbenprächtigen Blumenanlagen und dem SOPHI PARK liegt das Oscars – das neue Hotel in Bad Liebenzell. Es ist ein prächtiges Fachwerkgebäude mit einem markanten, rot-weißen Anstrich. Schönen Balkonen zur Parkseite hin, eingerahmt von herrlich grüner Schwarzwaldnatur. Seit 2020 wurde es von der Stadt Bad Liebenzell quasi kernsaniert. Aktuell sind 23 Zimmer für Gäste bezugsfertig. Perspektivisch kommen noch 5 Zimmer hinzu – der dritte Stock befindet sich noch im Umbau. Das Mobiliar ist durchweg hochwertig. Es wurde viel Wert gelegt auf regionale Handwerker, wie z.B. die Schreinerarbeiten der Firma Kalmbach aus Simmersfeld, die maßgefertigte Wandvertäfelungen anbrachte. Der Boden ist ein Naturparkett aus Eiche und macht die Atmosphäre im ganzen Hotel besonders warm und freundlich. Beschreiben lässt sich der Stil ein bisschen, so Raphael Koch, wie die Fotografien des Künstlers Sebastian Wehrle. Traditionelle Elemente des Schwarzwalds modern interpretiert!

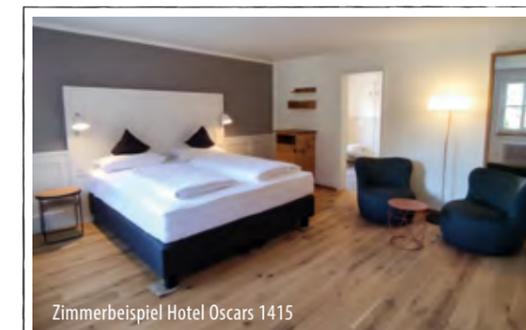
Das Oscars wird ab Dezember 2022 von den drei Brüdern Raphael, Patrick und Christopher Koch geführt. Die drei sind keine Unbekannten im Ort. Die Familie Koch ist seit dem 19. Jahrhundert als Gastgeber in Bad Liebenzell tätig. Oscar Koch eröff-

nete im Jahre 1870 das Untere Badhotel, heutiger Standort der Paracelsus-Therme. Das neue Hotel war einst Oberes Badhotel und ist die älteste, im Jahr 1415, urkundlich erwähnte Beherbergungsstätte in Bad Liebenzell. Der Name des neuen Hotels ist also eine Kombination aus dem Vornamen des Gründervaters der Familie Koch und einem historischen Ereignis.

Raphael, Patrick und Christopher Koch sind die 5. Generation, die jetzt die Familientradition fortführt. Von Kindesbeinen an waren sie bei der Arbeit der Eltern mit dabei, die seit 1960 das Hotel Koch in der Stadtmitte führen. Die Gasträume waren so gleichzeitig auch Aufenthaltsort und Spielzimmer der Knaben. Alle drei führte der berufliche Weg aber erstmal in ganz andere Branchen. Heute kehren sie, verbunden mit der großen Leidenschaft für das Gastgewerbe, wieder zurück. So treten sie in die Fußstapfen der Eltern und voriger Generationen und führen mit Herzblut fort, was begonnen wurde. Ein besonderes Merkmal, so Patrick Koch, wird die familiäre Note im neuen Oscars sein. Das sollen die Gäste spüren und sich dadurch jederzeit wie zuhause fühlen. In der Küche wird Wert auf Regionalität gelegt. Soweit es geht, werden Produkte von regionalen Lieferanten und Bauernhöfen bezogen. Auf der Karte stehen 3-4 Gänge Menüs, die täglich wechseln. Vegan –

vegetarisch und regional, so die Idee der Brüder. Obendrein gibt es eine Hotelbar, die als Treffpunkt auch für Liebenzeller Bürger dienen soll.

Dass die drei gemeinsam das Zeug dazu haben, ein Hotel zu führen, beweisen sie bereits seit Anfang 2022, weil sie das Hotel Koch von ihren Eltern übernommen haben. Und sie sind bereit für weitere Herausforderungen!

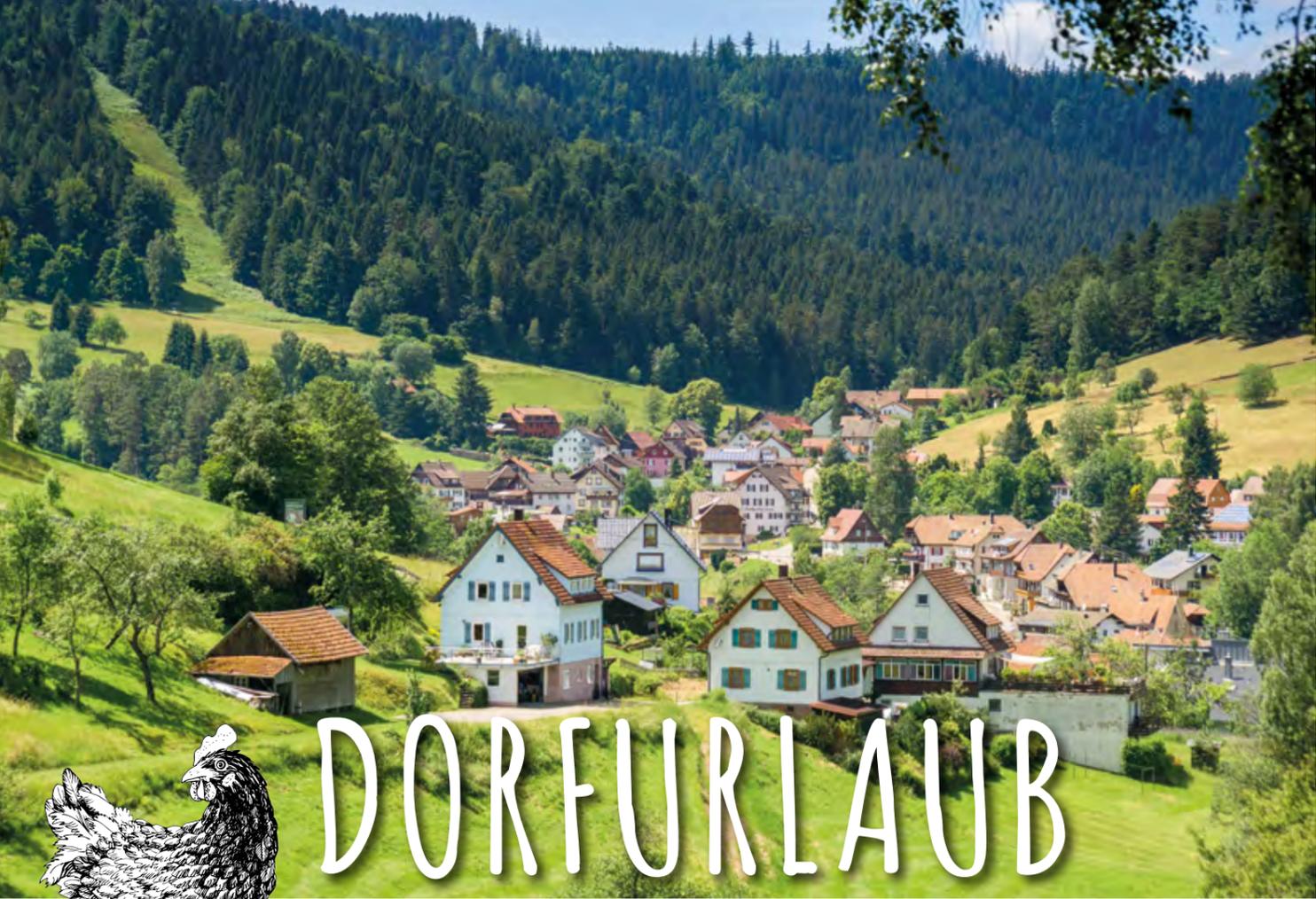


Zimmerbeispiel Hotel Oscars 1415

INFO

OSCARS HOTEL 1415

Am Kurpark 1
75378 Bad Liebenzell
Telefon 07052-934140
www.oscars1415.de



DORFURLAUB

DORFURLAUB ZWISCHEN HEIDELBEEREN UND HÜHNERN

Glückliche Hühner, die sich auf blühenden Wiesen zwischen Kühen tummeln, plätschernde Brunnen und ein Bäcker, der gut gelaunt sein frisch gebackenes Brot überreicht. Dorf klingt idyllisch. Nach hausgemachter Marmelade von Oma und bekannten Gesichtern am Stammtisch. Das Gute daran: Dorf ist wirklich so – und jetzt im Örtchen Enzklösterle für Gäste hautnah erlebbar

Wenn der Förster zur Hüttenwanderung einlädt und das Glas Honig auf dem Frühstückstisch von den Bienen im Ort gesammelt wurde, dann ist das Stadtleben ganz weit weg. Eingetauscht gegen unberührte Natur, kleine Bäche und herrlich klare Luft.

Fast-Food-Ketten gibt es hier nicht, dafür jede Menge Slow Food. Regionale und lokale Köstlichkeiten wetteifern um die Gunst der Gäste. Cafés locken mit Heidelbeer-Torte und Bio-Blaubeer-Tee. Restaurants tischen auf, was die umliegen-

de Natur bietet. Wildschweinbraten, Rehragout, frische Forellen aus dem Enztal. Heidelbeer-Pfannkuchen, Wildkräutersalat und natürlich Schwarzwälder Schinken! Als Digestif wird Hochprozentiges aus der Region gereicht.

Manche Spezialität kann in Kursen verkostet oder selbst zubereitet werden. Der Schinkenräucherer über die Schulter blicken? Die weltberühmte Schwarzwälder Kirschtorte selbst kreieren? Heidelbeeren fürs Dessert mit eigenen Händen im Wald sammeln? – all das ist in Enzklösterle erlebbar.

Kurze Wege, auch in die Herzen der Dorfbewohner

Die meisten Wege in Enzklösterle sind kurz. Zu Fuß schlendert man vom Adventure-Minigolfplatz in der Dorfmitte zum ‚Heidelbeer-Stammtisch‘, wo bei Kaffee und Kuchen ungezwungen geratscht wird. Dort findet man ebenso schnell Kontakt zu Locals wie auf dem Spielplatz. Im Tante-Emma-

Laden gibt es Biogemüse und Alltägliches; beim Feuerwehrfest schmeckt den Gästen das regionale Bier genauso gut wie den Einheimischen.

Vom Kurpark aus führt der Weg ‚Auf Jockeles Spuren‘ in die vergangene Ära der Flößer. Weiterer für die Region typische Berufe leben im Mühlenmuseum und der Rußhütte wieder auf. Wilder? Wird es im nahegelegenen Waldklettergarten, auf der Sommerodelbahn und bei Waldtouren!



Aussichtsplattform Heidelbeerweg



SCHWARZWALD

DORF
urlaub

www.dorfurlaub.de



Gastgeber Dorfurlaub Zimmerbeispiel

Der 3 km kurze ‚Urwaldlebenspfad‘ führt über Wurzeln und Felsen durch den Bannwald Bärlochkar. Ein Naturschutzgebiet, indem die Natur sich selbst überlassen ist. Wanderer müssen hier auf den ausgeschilderten Wegen bleiben. Das schmälert aber nicht die besonders urwaldähnliche Natur zu genießen. Deutlich länger ist der ‚Heidelbeerweg‘. Seine 13 km führen einmal um Enzklösterle herum, vorbei an moosbewachsener Felslandschaft, Kiefernwäldern und einem Aussichtspunkt auf einem Holzplateau mit Blick auf den Ort. Nebenbei wird die hohe Bedeutung der blauen Früchte für das ‚Heidelbeerdorf‘ Enzklösterle erklärt.

Wer die Gegend weiträumiger entdecken möchte, radelt, nimmt den dank KONUS kostenlosen Bus oder mietet eines der dorfeigenen E-Autos.

Gemütlich wohnen, Grillabende mit dem Gastgeber

Ob als Familienurlaub geplant, als Sport-Wochenende oder als entspannte Auszeit: In den Ferienwohnungen und Häusern der ‚Dorfurlaub‘-Gastgeber fühlt sich jeder Besucher willkommen. Das liegt zum einen an der herzlichen Begrüßung durch die Gastgeber, zum anderen am typischen Schwarzwald-Look der Unterkünfte. Mit Holzbalkonen und -vertäfelungen wirken sie bereits von außen heimelig. Auch innen ist Holz aus der Region ein wichtiges Thema, gerne kombiniert mit Stein und gemütlichem Kaminofen.

Ob die ‚Dorfurlaub‘-Wohnung klassisch oder modern rustikal eingerichtet ist: Reichlich Platz und familiäres Flair ist immer vorhanden! „Man hat das Gefühl, einfach dazugehören“, schwärmt Hannah Winz, die Leiterin des örtlichen Tourismusbüros. Wer hat, stellt Selbstgemachtes auf den Tisch. „Viele Gastgeber machen ein schönes Rahmenprogramm. Manche grillen abends auch zusammen mit ihren Gästen“ – und wenn die Kinder im gleichen Alter sind, ist ein Spielkamerad schnell gefunden. Urlaub mit Familienanschluss und regionalem Genuss: Authentischer kann man den Nordschwarzwald nicht buchen.

INFO



DORFURLAUB - GASTGEBER

Schwarzwaldhaus Zwink
www.schwarzwaldhaus-zwink.de

Ferienhaus Enztalblick
www.ferienhaus-enztalblick.de

Ferienhaus Enzquelle
www.ferienhaus-enzquelle.de

Haus Hubertus Enzklösterle
www.haus-hubertus-enzklösterle.de

Schwarzwaldhaus Enzklösterle
www.schwarzwald-ferienhaus.net

KULTURERLEBNISSE

IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD

Man muss reisen, um zu lernen.
Mark Twain



Autorin Anca Kirr Bild mit Mustafa Topuzelli



KURPARK UND KLOSTER FRAUENALB

Wir begeben uns auf eine Kulturerlebnisreise durch den Nördlichen Schwarzwald und beginnen im kleinsten Tal, dem Albtal, in Bad Herrenalb. Unser Morgen beginnt seelenentspannt in der Siebentäler Therme. In dem 36 °C warmen Thermalwasser und mit den regionalen Wellnessprodukten werden wir so richtig verwöhnt. Massagen, Dampfbäder und Saunaaufgüsse mit der heimischen Weißtanne sind hier zwar Alltag – für uns einmalig! Nach den unzähligen Genussmomenten und Erholung pur, wollen wir noch mehr von Bad Herrenalbs

Bad Herrenalb

Vielfalt erkunden. Als erstes gehen wir über die Schweizer Wiese in den großartigen Kurpark an der Alb und setzen uns für einen Moment in den prachtvollen Fantasiegarten. Im Schatten einer Pergola lauschen wir dem plätschernden Fluss in seinem natürlichen Bett. Nach einem kurzen Pauschen, das Körper, Geist und Seele entspannen ließ, laufen wir in das historische Stadtzentrum, das Paradies. So wird nämlich die Vorhalle des ehemaligen Klosters Alba Dominorum genannt. Wunderschön, erblickt das aus rotem Buntsandstein erbaute Zisterzienserkloster mit seinen beeindruckenden Säulen an den Fenstern. Auch die Klosterkirche wirkt auf uns sehr beeindruckend. Innen strahlt die Sonne durch die bunten mosaikartigen Kirchenfenster und erzeugt ein schillerndes Farbspiel. Anschließend verlassen wir den bedeutsamen Glaubensort und auf dem Weg durch den Klosterhof bemerken wir die bekannte Wunderkiefer. Erstaunlich, wie sie dort seit über 200 Jahren auf den Steinmauern in den Himmel wächst. Ein genussvolles Abendessen in der Klosterscheuer lassen wir uns nicht entgehen! Das urige Ambiente mit badischen und schwäbischen Spezialitäten ist fantastisch. Gut gestärkt besuchen wir das jährlich stattfindende Klosterfest. Dort genießen wir die einzigartige Kulisse und das bunte Programm.



HERMANN-HESSE-STADT & KLEINSTADTPERLE

Weiter geht die Kulturreise in das Nagoldtal, in die Hermann-Hesse-Stadt Calw. Die Fachwerkstadt kann man schon an den ersten Häusern erkennen und bestaunen. Bummelnd laufen wir durch die schöne Fußgängerzone und halten immer wieder an, um die beeindruckenden Fachwerkhäuser zu bewundern. Wir verweilen eine Weile an dem idyllischen Nagoldufer, laufen durch die verwinkelten malerischen Gassen, bis wir auf den charmanten Marktplatz gelangen. Wie gut, dass wir an einem Samstag die Kleinstadtpferle besuchen, denn der Calwer Wochenmarkt mit regionalen Anbietern ist immer ein Besuch wert. Und hier und da merkt man den Zauber, den der Dichter lebenslang in seinem Herz

Calw

trug. Besonders als wir vor dem Hermann-Hesse-Museum stehen spürt man die Nähe zur Literatur. Das Museum wird 2024 wieder mit einer neuen Ausstellung eröffnet. Nach einer wundervollen und veganen Kaffee und Kuchenpause im Café Goldmund, laufen wir zum Stadtgarten. Der „schwarze Wald“ zieht sich die Berge hinauf und unzählige Wanderwege starten hier. Doch wir entscheiden uns für das Schaudepot. Über 30.000 Bilder, Zeichnungen, Skizzen von zahlreichen Künstlern werden beherbergt. Das Kunstdepot im ehemaligen Hallenbad der Stadt hat ein einzigartiges Ambiente. Zwischen den noch vorhandenen Sprungtürmen bewundern wir die künstlerischen Werke. Die Stimmung ist so besonders, da wirken die Kunstwerke einfach beeindruckender. Besonders das Wandgemälde aus dem Jahr 1962 an der Stirnseite des ehemaligen Hallenbades krönt den Abschluss des Besuchs. Am Abend freuen wir uns, endlich den bekannten Knabenchor Aurelius Sängerknaben erleben zu dürfen. Der 1983 gegründete Knabenchor ist bis weit über die Landesgrenze hinaus bekannt. Wir sind begeistert! Die unterschiedlichen Stimmen der gut ausgebildeten Knaben lassen die anspruchsvollen und bekannten Programme mit einer Leichtigkeit und Leidenschaft erklingen. Welch ein wundervoller Tagesabschluss!



KLEINSTADTPERLE

Als nächstes Kulturerlebnis besuchen wir die Kleinstadtpferle Nagold. In den inhabergeführten Geschäften im Zentrum und in den Outlets am Stadtrand legen wir einen Shopping-Vormittag ein. Ein ausgedehntes Sortiment in der historischen Altstadt mit der Fachwerkarchitektur genießen wir in vollen Zügen. Es ist wie ein herrliches Freiluft-Einkaufszentrum mit kurzen Wegen. In den schnuckeligen Cafés und Restaurants naschen wir uns durch die kulinarischen und regionalen Köstlichkeiten. Das Museum der Stadt müssen

Nagold

wir schließlich unbedingt besuchen. Es ist seit dem Jahr 1989 im Steinhaus, dem wahrscheinlich älteste Haus der Stadt, untergebracht. Ein zauberhaftes Fachwerkhaus, dessen alte Holzdielen knirschen, als wir durch die Ausstellung laufen. Von einem Film werden wir über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte informiert. Und die Kunst- und kulturgeschichtliche Ausstellung lässt uns staunen. Wir sind fasziniert von dem erstklassigen Heimatmuseum. Danach gehen wir durch die malerischen Gassen bis wir das Nagoldufer erreichen und eine Weile im Stadtpark Kleb verweilen. Die Füße in die Nagold hängend, genießen wir die Abkühlung und lauschen dem Treiben im Park. Die Kinder spielen lachend und schmunzelnd auf dem Spielplatzparadies mit Wasser und bauen Sandburgen. Etwas Bewegung in der Natur steht noch auf unserer Agenda. Also machen wir eine angenehme Wanderung zur Burg ruine Hohennagold, um uns eine wunderschöne Aussicht und einen Überblick über Nagold zu verschaffen. Die Burg ruine ist bemerkenswert und wirkt schon fast mystisch während des Sonnenuntergangs.



FLÖBERSTADT & HISTORISCHE ALTSTADT

Unsere Kulturerlebnisreise endet in der Flößerstadt Altensteig. Wir sind kurz davor Altensteig zu erreichen, machen einen kurzen Stopp, um uns diese traumhafte Aussicht auf Altensteig und das mittelalterliche Stadtbild nicht entgehen zu lassen. Entlang der „Historischen Meile“ bummeln wir die Altstadt hinauf und tauchen in die Welt vergangener Jahrhunderte ein. Kopfsteinpflaster, Fachwerk, schmale Gassen und steile Treppen, die in steinernen Torbögen verschwinden, ein spätromantisches Rathaus und auch noch ein schönes Schloss, das stolz auf der Anhöhe thronet. In die einzige komplett erhaltene mittelalterliche Burgranlage des Schwarzwaldes gehen wir hinein. Es wurde ab etwa 1230

Altensteig

als Wehranlage gebaut, wovon die Flankentürme „Himmel“ und „Hölle“ und die spätromantische Schildmauer zeugen. Das Heimatmuseum mit Ausstellungen zur Stadtgeschichte und typischen Berufen des Nordschwarzwaldes erwarten uns in der zauberhaften Kulisse. Schon der knarrende Treppenaufgang mit seinen spätgotischen Schnitzereien macht neugierig auf die baulichen Schönheiten und die liebevoll gestalteten Museumsräume. Viele alltägliche Gegenstände, wie eine Küche mit Feuerstelle und Kamin, mit Töpfen und Gerätschaften, deren Funktion zum Teil schon in Vergessenheit geraten ist. Eine stimmungsvolle Zeitreise haben wir hier gemacht und schlängeln uns wieder durch die Altstadt. Eine Mittagspause legen wir bei der Gassenwirtschaft „Bäck-Schwarz“ ein, erkennbar durch eine Lampe am Haus. Hier lassen wir uns den Zwiebelkuchen und die schwäbischen Köstlichkeiten im Mund zerlaufen. Gesättigt und entspannt laufen an der Nagold entlang, bis wir die „Monhardter Wasserstube“ erreichen. Wir nehmen an der, von Freunden empfohlenen, Flößerführung statt und erfahren, von der Blütezeit des Gewerbes, alles über die Flößerei. Wir erleben sogar hautnah die anstrengende und zugleich abenteuerliche Arbeit der Flößer. Das war ein einzigartiges kulturelles Erlebnis! (Zur Info: Alle zwei Jahre öffnet sich bei einem großen Flößerfest das Stauwehr für eine Flutwelle, auf der Floß und Flößer wild flussabwärts rauschen.)



NACHHALTIG BEEINDRUCKT:

MEINE REISE VON HAMBURG IN DEN NÖRDLICHEN SCHWARZWALD

Nachhaltiges Reisen ist heute mehr als nur ein Trend und bezieht sich längst nicht mehr nur auf die Anreise. Doch gerade bei Reisen in Nationalparks oder ländlichen Gegenden kommen Reisende häufig schon in dieser ersten Instanz an ihre (mobilen) Grenzen: Wie geht es weiter, wenn der Fernbahnhof erreicht ist? Ein Paradebeispiel für nachhaltiges Reisen, ohne Frust und Komplikationen war meine Tour in den Nördlichen Schwarzwald.

Direkt vor meiner Hamburger Haustür sprang ich in den Zug, der mich zunächst auf direktem Weg nach Karlsruhe brachte, wo ich in die Regionalbahn nach Pforzheim stieg. Dort wartete die Kulturbahn auf mich, die das gesamte Nagoldtal von Pforzheim bis nach Horb am Neckar und Tübingen verbindet. Eine Vielzahl der über 1.400 Kilometer Wanderwege im nördlichen Schwarzwald starten an einem der Bahnhöfe. Meine Unterkunft lag jedoch nicht an der Bahnstrecke. Kein Problem, denn in Calw stieg ich auf Carsharing um. Mit dem Elektroauto, welches ab 9,90 EUR/Stunde, für 69,90 EUR/Tag oder 109,90 EUR für das ganze Wochenende zu mieten

gibt, konnte ich meine Reise ganz individuell gestalten. Neben zahlreichen Ladestationen bieten auch viele Hotels eine kostenlose Lademöglichkeit an.

Für meine Mobilität im Nördlichen Schwarzwald war also gesorgt und doch gab es eine kleine Herausforderung: Ich hatte mich für eine Wanderung entschieden, die mich von Wildberg über 16 traumhaft schöne Wanderkilometer durch dichte Wälder, weite Wiesen, an Bächen entlang und Burgen vorbei nach Calw führte. Wie sollte ich von dort zurück zum Hotel gelangen? Es war viel einfacher als gedacht. Ich stieg zunächst in die Kulturbahn bis Wildberg, wo mich kurze Zeit später der Rufbus abholte – eine Institution, für die ich Tag ein, Tag aus Beifall klatschen könnte. Der Rufbus verkehrt, wie ein normaler Bus, zu ausgewiesenen Fahrplanzeiten, jedoch nur, wenn er wirklich gebraucht wird. Fahrgäste melden sich eine Stunde vor Fahrtantritt online oder per Anruf an. Der Bus fährt dann nur die Streckenabschnitte, die tatsächlich benötigt werden. Für die Verkehrsbetriebe ist das viel wirtschaftlicher und für die Umwelt viel schonender als der reguläre

Linienverkehr, in dem es zu Leerfahrten kommen kann – und für mich war es herrlich entspannt und einfach.

Neben der Möglichkeit beim Transport auf Umwelt zu achten, bietet der nördliche Schwarzwald zudem vielen Wanderungen an, bei denen nicht nur die Schönheit der Natur, sondern auch ihre Entwicklung bewundert werden kann. Bei der GeoTour in Wildberg entdeckte ich zum Beispiel während meiner 3,7 Kilometer langen Tour durch die malerische Lützenschlucht Zeugen gleich mehrere geologische Zeitalter. Die Steine und ihre Geologie erzählen Geschichten über die Region und ihre Entwicklung. Geschichten vom Wandel, den auch wir selbst positiv beeinflussen können, indem wir beim Reisen auf Nachhaltigkeit achten.

Nachhaltig im Nördlichen Schwarzwald | Landmeedchen






Lust auf Beförderung?

Einfach den Rufbus ordern.





Fahren mit Plan. Infos zu kostenlosem Busverkehr: www.kreis-calw.de

UNTERKÜNFTE FINDEN

Entdecke deinen Lieblings-Gastgeber online! Hier findest du Hotels, Ferienwohnungen- und häuser, sowie Camping und Abenteuerübernachtungen – los geht's hier:



Unterkünfte im Schwarzwald - Pensionen, Hotels u.v.m. finden! (mein-schwarzwald.de)

TOURENPLANER

Finde Inspiration und eine große Auswahl an Touren im Nördlichen Schwarzwald auf unseren Tourenportalen in **Outdooractive** und **Komoot**




Mein Schwarzwald (outdooractive.com)

 Nördlicher Schwarzwald (komoot.de)



Hol Dir die **besten Tipps** im Schwarzwald



DIE TANNENFLÜSTERER



DAFÜR STEHEN WIR:

- Achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen.
- Respekt vor der Natur und Förderung von Umweltprojekten wie Nachhaltigkeit beim Thema Blühender Naturpark und Streuobstwiesen.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
 Sonnenweg 5 | 75378 Bad Liebenzell
 Telefon 07052 8169770 | info@mein-schwarzwald.de
www.mein-schwarzwald.de



DIE STECKEN DAHINTER:

Dieses Magazin ist klimaneutral gedruckt! Bei der Druckproduktion entsteht Kohlenstoffdioxid (CO₂). Das ist keine Neuigkeit und jeder kennt das als Treibhausgas. Durch Photosynthese und andere natürliche Vorgänge wird CO₂ verbraucht und damit neutralisiert. Ein Baum bindet im Schnitt mindestens 0,36 Tonnen CO₂. Um die Menge des Treibhausgases, die durch den Druck dieses Magazins entsteht, zu neutralisieren, werden auf unsere Kosten 30 Bäume gepflanzt. Das Projekt PRINT&FOREST forstet im südamerikanischen Paraguay fünf Hektar Land auf einer ökologisch wertvollen, nachhaltig bewirtschafteten Waldfläche mit Mischwäldern auf.

Herausgeber: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald · Sonnenweg 5 · 75378 Bad Liebenzell · www.mein-schwarzwald.de · info@mein-schwarzwald.de · Telefon: 07052 816977-0

Geschäftsführer: René Skiba

Konzeption, Design, Realisation: Strässer Werbung · www.straesser-werbung.de | Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, Corinna David

Text: Michaela Friz, Wortgewandt | Andreas Steidel, Die Reiseschreiber | Corinna David, Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald | Sabine Zoller, freie Journalistin | Landmeedchen Evelyn Narusco
Bildquellen: Alexander Kijak, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Gemeinden und Städte Landkreis Calw, Locher Fotodesign & Manufaktur, Ann-Catherine Waidelich, Hotel IBIS Nagold, Hotel Oscars1415, Evelyn Narusco, Landgasthof Hirsch Altensteig, Clara Heger, Infozentrum Kaltenbronn, Sabine Zoller, Jan Walter, Adobe Stock Foto Seite 18 | Illustrationen Adobe Stock

Highlightkarte und Illustrationen: www.straesser-werbung.de

Druck: CO₂-klimaneutraler Druck | Hinckel-Druck, Obere Grüben 14 · D-97877 Wertheim · www.hinckel.de



Freiheit genießen.

Wenn man alles Wichtige schon erledigt hat. Wir kümmern uns gerne um Ihre finanziellen Ziele und Wünsche. Und Sie genießen einfach das Leben.



**Sparkasse
Pforzheim Calw**

Weil's um mehr als Geld geht.